

BROGGESCHLAG

INFORMATIONEN AUS KNUTWIL
UND ST. ERHARD



JUNI 2021



Immer aktuell informiert –
abonnieren Sie unseren Newsletter
www.knutwil.ch

AKTUELL

GEMEINDE UND VERWALTUNG: KNUTWILER-STERN SEITE 09

UMWELT-, VERKEHRS-UND ENERGIE-KOMMISSION: FLEISSIGE HÄNDE GESUCHT SEITE 15

BRASS BAND FELDMUSIK KNUTWIL: FAHNENWEIHE & STÄNDLI-TOUR SEITE 33

INHALT

| | |
|----------------|----------------------------|
| Seiten 03 | Editorial |
| Seiten 04 – 11 | Gemeinderat und Verwaltung |
| Seiten 12 – 17 | Kommissionen |
| Seiten 18 – 19 | Interview |
| Seiten 20 – 22 | Bildung |
| Seiten 23 – 24 | Parteien |
| Seiten 25 – 32 | Allgemeine Informationen |
| Seiten 33 – 38 | Vereine |
| Seiten 39 | Termine |

INSERATENBESTELLUNG

Die Inserate werden in einem hochaufgelösten pdf-Format und in der richtigen Inserat-Grösse entgegengenommen. Die Inseratpreise enthalten keine Bearbeitung (Anpassung Grösse/Änderungen) durch die Druckerei und werden separat, nach Aufwand verrechnet.

¼ Seite / Format 174 x 63 mm / Fr. 75.-

½ Seite / Format 174 x 131 mm / Fr. 105.-

¾ Seite / Format 174 x 198.5 mm / Fr. 150.-

1 Seite / Format 174 x 267 mm / Fr. 190.-

Rückseite/ Format 184 x 271 mm / Fr. 210.-

ÖFFNUNGSZEITEN VERWALTUNG

Information zu den Öffnungszeiten finden Sie in dieser Ausgabe auf Seite 7



**GEMEINDE
KNUTWIL**

www.knutwil.ch

FRAGE- UND SPRECHSTUNDE

BEI DER GEMEINDEPRÄSIDENTIN

Es wird die Möglichkeit geboten, im Rahmen von Frage- oder Sprechstunden Probleme, Hinweise oder Ideen direkt bei der Gemeindepräsidentin Priska Galliker, vorzubringen. Der nächste Termin findet am

Montag, 12. Juli, ganzer Tag, im Gemeindehaus Knutwil, statt.

Anmeldungen sind an die Gemeindeverwaltung Knutwil (Tel. 041 925 82 82 oder E-Mail gemeindeverwaltung@knutwil.ch) zu richten.

IMPRESSUM

Herausgeber

Einwohnergemeinde Knutwil
Büelstrasse 3, 6213 Knutwil

Redaktion / Layout / Druck

Ahornprint, Martina Kaufmann
Seehäusernstrasse 23, 6208 Oberkirch
broggeschlag@knutwil.ch / Telefon 041 921 14 36

Redaktionsschluss Ausgabe August 2021

10. August 2021

Erscheinung

Ende Februar/April/Juni/August/Oktober/Dezember

Auflage

1120

Haftung

Für die Inhalte und Bilder der Beiträge im Broggeschlag wird keine Haftung übernommen. Für die Einhaltung der Urheberrechte sind die jeweiligen Inserenten/Verfasser verantwortlich.

Beiträge Broggeschlag

Um einen einwandfreien Ablauf der Datenübernahmen Ihrer Artikel zu gewährleisten, bitten wir Sie, folgendes zu beachten:

- Texte als Worddatei
- Ihre Texte werden ohne redaktionelle Korrekturen übernommen
- Bilder **immer** separat mitsenden (Originaldatei)
- Bitte beachten Sie den Einsendeschluss!

Bestellung Broggeschlag

Gemeindeverwaltung Knutwil, Büelstrasse 3, 6213 Knutwil
041 925 82 82, gemeindeverwaltung@knutwil.ch

Adressänderungen bitte melden.

EDITORIAL

PETER BOOG – BEREICH SICHERHEIT, BAU UND UMWELT – DER RESSORTVORSTEHER BERICHTET

Die Arbeit im Ressort Sicherheit Bau und Umwelt ist momentan geprägt durch den Abschluss und den Neuanfang von grossen Projekten.

Das Projekt Seebli nähert sich der Vollendung. Das ansprechende Gebäude wird schon vielseitig genutzt. Die Mannen und Frauen der Feuerwehr Knutwil-Mauensee zügelten mit grossem und gut organisierten Einsatz im März in ihre neuen Räumlichkeiten. So hat nun endlich auch das Tanklöschfahrzeug den Weg aus dem Asyl zu den anderen Fahrzeugen der Feuerwehr gefunden. Der kantonale Feuerwehriinspektor hat den Feuerwehrteil mit lobenden Worten im Mai abgenommen und den zugesicherten, erhöhten Beitrag der Gebäudeversicherung freigegeben. Unser Werkdienst konnte seine grossen handwerklichen Fähigkeiten voll ausspielen. Mit grossem Elan wurde die Einrichtung selber aufgestellt oder sogar selber hergestellt, wie der perfekte Werk Tisch in der Werkstatt es beweist. Das ehrwürdige Spritzenhaus und die alte Sammelstelle wurde geräumt und die neue Unterflursammelstelle beim Seebli in Betrieb genommen. Ebenfalls bewundernswert sind die grossen Arbeitseinsätze, die die Mitglieder des FC Knutwil in und um das Gebäude leisten. Die grosse Anzahl der FC'ler an jedem Wochenende und an manchen Abenden zeugen von dem grossen Willen und die vielfältigen Firmenkleider von der handwerklichen Qualität der erbrachten Eigenleistungen. Bis Juli/August wird der FC-Teil vollendet sein.

Beim Fussballplatz werden die letzten Arbeiten ausgeführt, der Rasen kann vorerst nur von den Junioren genutzt werden. Hier gilt es nun ein griffiges Konzept für den Unterhalt und die Pflege des Rasens zu entwickeln. Die 1. Mannschaft des FC sorgt mit dem Aufstieg in die 3. Liga auch für die sportliche Qualität nebst der wertvollen Jugendbetreuung.

Das nächste Grossprojekt steht mit dem Holzschnittel-Wärmeverbund in St. Erhard an. Nach der klaren

Zustimmung zum Sonderkredit für die Heizzentrale und die zwei Hauptstränge, meldeten sich weitere Interessenten für einen Anschluss. Im Verlaufe des Monats Juni wird sich entscheiden, ob ein dritter Leitungsstrang auf der südlichen Seite der Kantonsstrasse gebaut wird. Dies würde logischerweise einen Zusatzkredit erfordern. Um die Lieferung der benötigten Holzschnittelmenge aus der Gemeinde und der nahen Umgebung langfristig zu sichern, organisiert sich eine Gruppe aus Waldbesitzer. Je nach Ausbau mit einem dritten Strang wird eine jährliche Holzschnittelmenge von 2'500m³ bis 3'500m³ benötigt. Rein rechnerisch würde die Waldfläche auf dem Gemeindeboden von gut 170ha dafür ausreichen. Geht man von einem jährlichen Zuwachs von 10m³/ha aus, ergebe dies 1'700m³ Festholz oder ca. 4'500m³ Holzschnittel. Natürlich ist hier kein Bau- und Industrieholz eingerechnet. Betriebsbereit sollte die Heizung im Herbst 2022 sein, die Mehrzweckhalle gibt diesen Termin vor.

Kein Bauprojekt, aber ein grosser Systemwechsel steht mit dem neuen Siedlungsentwässerungsreglement und der dazugehörenden Vollzugsverordnung bei der Abwasserbeseitigung an. Am spürbarsten ist der Wechsel zum sogenannten Y-Prinzip, d.h. die Kosten für den betrieblichen und baulichen Unterhalt der Abwasserleitungen bis zum letzten Schacht vor dem Haus, wo zwei Leitungen abgehen, werden von der Gemeinde übernommen. Dadurch fallen die zeitraubenden Perimeterverhandlungen weg, die einzelnen Liegenschaftsbesitzer werden entlastet und die vom Gesetz verlangte Aufsichts- und Durchsetzungspflicht für ein funktionierendes und intaktes Abwassernetz kann erfüllt werden. Es versteht sich von selbst, dass dieses neue System nicht kostenneutral sein kann. Zumal noch ein zweiter Faktor die Siedlungsentwässerung in Zukunft verteuert. Dies ist die Vorgabe des ARA-Verbandes, die eine Senkung der Zuleitmenge/s in die ARA um gut 60% verlangt. Um diese Vorgabe mittels Ausbau des Trennsystems und dem Bau von Rückhaltebecken zu erfüllen, sind in nächster und fernerer Zeit Investitionen in Millionenhöhe erforderlich. Für die Umsetzung des Y-Prinzips und die schrittweise Erfüllung der ARA-Vorgaben werden die Gebühren um 40 Rappen von Fr. 1.85 auf Fr. 2.25/m³ Frischwasserverbrauch angehoben. Das neue Siedlungsentwässerungsreglement wird voraussichtlich an der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 08. September 2021, sowie auch der allfällige Zusatzkredit für den dritten Strang des Wärmeverbundes zur Abstimmung, die Vollzugsverordnung zur Kenntnisnahme vorgelegt.

GEMEINDERAT UND VERWALTUNG

Petition Tempo 30 Geuenseestrasse / Lärmmessung Autobahn A2

Am 26. Februar 2021 wurde dem Gemeinderat eine Petition, unterzeichnet durch 57 Personen, eingereicht. Das Begehren beantragt dem Gemeinderat, auf der Geuenseestrasse in St. Erhard (ab Einmündung Kantonsstrasse bis Ortsgrenze Geuensee), eine «Tempo 30-Zone» einzurichten und zudem eine Einschränkung des Durchgangsverkehrs zu prüfen. Gleichzeitig ersuchen die Petitionäre um eine Messung der Lärmbelastung, welche durch die Autobahn A2 entsteht, und des Aufzeigens möglicher Massnahmen zur Verringerung der Lärmimmissionen. Der Gemeinderat hat das Anliegen zur Kenntnis genommen und es mit den Vertretern der Petition anlässlich eines persönlichen Gesprächs näher erläutert. Betreffend Geuenseestrasse verweist der Gemeinderat auf das in Erarbeitung befindliche Gesamtmobilitätskonzept, in welchem die Thematik «Tempo 30 auf Quartierstrassen» behandelt wird. Im Zusammenhang mit der geplanten Sanierung der Geuenseestrasse wird der Gemeinderat das Anliegen prüfen und voraussichtlich auch umsetzen. Ebenso wird er mit dem Gemeinderat Geuensee das Gespräch suchen, um die Thematik des Durchgangsverkehrs zu beraten. Der Unterhalt von Autobahnen obliegt dem Bundesamt für Strassen ASTRA. Der Gemeinderat hat mit den zuständigen Stellen Kontakt aufgenommen, um eine entsprechende Lärmmessung vornehmen zu lassen. Dies erfolgt auch im Hinblick auf den Abschluss der durchgeführten Lärmsanierungsmassnahmen auf der A2 im letzten Sommer. Anlässlich der nächsten Gemeindeversammlung im Dezember wird der Gemeinderat die Stimmberechtigten formell über den Stand der Dinge informieren. Im Broggeschlag erhalten Sie laufend weitere Mitteilungen über den jeweiligen Planungsstand.

Ausserordentliche Gemeindeversammlung

Der Gemeinderat plant, anlässlich einer ausserordentlichen Gemeindeversammlung am Mittwoch, 8. September 2021 den Stimmberechtigten einerseits das neue Siedlungsentwässerungsreglement zur Genehmigung zu unterbreiten. Andererseits soll voraussichtlich auch über einen Zusatzkredit zum Sonderkredit Ortsplanungsrevision und eine wei-

tere Vorlage entschieden werden. Sollte die Coronavirus-Pandemie eine solche Versammlung nicht zulassen, würde über diese Vorlagen anlässlich des ordentlichen Abstimmungstermins vom 26. September 2021 entschieden. Genauere Informationen dazu wird der Gemeinderat anfangs Juli auf der Gemeinde-Homepage und in den Anschlagkästen publizieren. Ausserdem erfolgt wiederum der Versand einer entsprechenden Botschaft an alle Stimmberechtigten bzw. in alle Haushaltungen.

Über die Ergebnisse der kommunalen Vorlagen anlässlich der Abstimmung vom 13. Juni 2021 informieren wir Sie in unserer nächsten Ausgabe. Die entsprechenden Unterlagen dazu finden Sie auch auf unserer Homepage www.knutwil.ch.

Abonnierung Newsletter

Wollen Sie über die Neuigkeiten der Gemeinde Knutwil tagesaktuell informiert werden? Dann abonnieren Sie sich den Newsletter unserer Homepage www.knutwil.ch und erhalten so bequem per E-Mail neue Mitteilungen automatisch auf Ihren PC, Ihr Tablet oder Ihr Handy.

2'300 Einwohner in Knutwil

Am 27. April 2021 durfte Gemeindepräsidentin Priska Galliker den 2'300. Einwohner der Gemeinde Knutwil begrüssen. Herr Antonio Sciuto ist mit seiner Ehefrau Federica Indelicato neu in St. Erhard wohnhaft. Wir begrüssen das Ehepaar herzlich in Knutwil und freuen uns, sie zu unseren neuen Einwohnern zählen zu dürfen.

Die Gemeinde Knutwil ist stetig am Wachsen und hat mit diesem Wert einen weiteren Meilenstein für eine nachhaltige Entwicklung erreicht.



Neuzügeranlass / Jungbürgerfeier

Im letzten Jahr mussten der Neuzügeranlass und die Jungbürgerfeier aufgrund der anhaltenden Coronavirus-Pandemie leider abgesagt bzw. auf 2021 verschoben werden. Der Gemeinderat möchte aufgrund der nun deutlich besseren Ausgangslage voraussichtlich im September beide Anlässe durchführen. Die entsprechenden Einladungen werden den Gästen rechtzeitig zur Anmeldung zugestellt.

101. Geburtstag Emma Marti, Knutwil

Am 30. Mai 2021 durfte Emma Marti aus Knutwil ihren 101. Geburtstag feiern. Sie ist die älteste Einwohnerin der Gemeinde Knutwil und erfreut sich nach wie vor guter Gesundheit, trotz eines kleinen Unfalles. Gemeindepräsidentin Priska Galliker und Gemeindeschreiber Hanspeter Rinert überbrachten der Jubilarin im Namen des Gemeinderates ein Präsent und wünschten ihr für die Zukunft alles Gute, Gesundheit und Zufriedenheit.



Arealentwicklung Rankhof, St. Erhard



Am Donnerstag, 17. Juni 2021 findet im Saal des Gasthauses Rössli, Knutwil, eine Informationsveranstaltung zur baulichen Entwicklung des Areals Rankhof, St. Erhard, statt. Ein erfahrenes Planerteam hat im Auftrag der Fortimo Invest AG als Grundeigentümerin und Bauherrin ein Bebauungskonzept erarbeitet. Dabei wurden sie von einem Gremium aus Vertretern des Gemeinderates und zugezogenen Fachpersonen begleitet. Mittels eines Flyers in alle Haushalte wurde dieser Informationsanlass bereits angekündigt. Am Wochenende des 19./20. Juni besteht überdies die Möglichkeit, im Rössli-Saal das ausgestellte Projekt zu besichtigen

Ausschreibung Pachtland Einwohnergemeinde

Infolge Auflösung eines Pachtverhältnisses per 31. Dezember 2021 wird folgendes Kulturland der Einwohnergemeinde Knutwil per 1. Januar 2022 zur Pacht ausgeschrieben.

Grundstück Nr., Bezeichnung, Fläche (in a)

| | | |
|-----|------------------|------------|
| 353 | Grund Nr. 23 | 76.05 Aren |
| 354 | Stockacher Nr. 5 | 72.00 Aren |

Interessierte Landwirt/Innen senden ihre Bewerbung für die freien **Pachtflächen schriftlich** und mit den **nötigen Beilagen versehen bis spätestens Dienstag, 31. August 2021** an:

Gemeindeverwaltung Knutwil, Gemeindeschreiber Hanspeter Rinert, Büelstrasse 3, 6213 Knutwil

Die Bewerbungen werden vom Gemeinderat geprüft und vergeben. Bei Fragen steht Ihnen Gemeindeschreiber Hanspeter Rinert, 041 925 82 87, gerne zur Verfügung.

Die Vergabe der ausgeschriebenen Flächen erfolgt gemäss der Richtlinien Pachtlandvergabe Knutwil vom 1. Januar 2019 (Abrufbar online: Gemeinde Knutwil→Politik/Verwaltung→Politik→Rechtserlasse). Hier können Sie insbesondere die nötigen Voraussetzungen und einzureichenden Unterlagen entnehmen.

Gemeinderat Knutwil

Ludothek Region Sursee

Seit vielen Jahren ist die Gemeinde Knutwil Mitglied des Vereins Ludothek Region Sursee und hat auch eine entsprechende Leistungsvereinbarung abgeschlossen. Die Ludothek Region Sursee ist eine non-profit Organisation und wurde am 26. August 1980 gegründet. Die Mitarbeiter arbeiten teilehrenamtlich. In einer Ludothek werden Spiele und Spielsachen verliehen. Ludotheken existieren seit 1972 in der Schweiz. Sie sind als Vereine organisiert und werden in den meisten Fällen durch ehrenamtliche Arbeit betrieben. Ludotheken fördern das Spiel als sinnvolle Freizeitbeschäftigung und wichtiges Kulturgut. Die Ludothek bietet Gelegenheit neue Spielideen zu entdecken und auszuprobieren. Über 3000 Artikel wie Gesellschafts- und Lernspiele, Spielsachen, Fahrzeuge, Kassetten, CD's DVDs und vieles mehr, kann in der Ludothek Sursee zu günstigen Konditionen ausgeliehen werden. Somit unterstützt und fördert die Ludothek das Spiel als aktive Freizeitgestaltung und fördert die spielerische Entwicklung ihres Kindes. Unter www.ludothek-sursee.ch finden Sie alle wichtigen Informationen und Konditionen zu diesem regionalen Angebot.

Treffen mit Kirchenrat

Zwischen dem Gemeinderat und dem Kirchenrat findet mindestens einmal jährlich eine Zusammenkunft mit der Beratung von gemeinsamen Themen statt. An der letzten Zusammenkunft vom 20. Mai 2021 im Pfarreizentrum OASE Knutwil standen unter anderem die Themen Vereinsbeiträge, Verleihung Knutwiler-Stern, Neugestaltung Friedhof usw. zur Diskussion. Anstelle eines gemeinsamen Abendessens durften die Teilnehmenden ein Präsent, hergestellt vom Jugenddorf Bad Knutwil, mit nach Hause nehmen.

Fuss- und Radweg Heidenacherstrasse

In einem Teilbereich der Heidenacherstrasse in St. Erhard beträgt die Strassenbreite rund 3 m. Der Weg für die Schüler*innen aus Knutwil in die Schulhausanlage St. Erhard führt auch über diese Strasse. Da ein Kreuzen zwischen einem Auto und einem Velo bzw. einem Fussgänger zwar möglich aber eher eng ist, hat die Gemeinde Knutwil die Erstellung eines Fuss- und Radweges entlang der bestehenden Strasse geprüft. Der kombinierte Weg mit rund 3 m Breite soll zur Fahrbahn hin mit Pfosten abgegrenzt werden. Im Bereich zum angrenzenden Landwirtschaftsland wird auf dem Weg eine entsprechende Entwässerung vorgesehen. Der dafür nötige Landerwerb konnte anfangs Juni vertraglich abgeschlossen werden. Das Baugesuch für dieses Projekt sollte bis anfangs Juli eingereicht werden können. Je nach Erhalt der Bauwilligung kann dann mit der Realisierung des Fuss-

und Radweges begonnen werden. Die Arbeiten sollen so erfolgen, dass die Heidenacherstrasse jederzeit befahrbar bleibt. Die Gemeinde Knutwil ist sich der Wichtigkeit dieses Projektes für die Sicherung eines Schulweges bewusst. An dieser Stelle gebührt ein herzlicher Dank an die Grundeigentümer Heinz Brunner und Josef Häfliger für die Bereitschaft, einen Teil ihres Landes dafür zur Verfügung zu stellen. Ebenso ein grosses Dankeschön alle alle übrigen Personen, welche einen Beitrag zu diesem Projekt geleistet haben.

Personelles

Sandra Hodel hat ihre Anstellung bei der Gemeindeverwaltung Knutwil per Ende Juli 2021 gekündigt, um sich einer neuen beruflichen Herausforderung zu stellen. Sie war seit 2017 sowohl im Bereich Finanzen / Steuern wie auch im Bereich Zentrale Dienste in einem Teilzeitpensum tätig. Gemeinderat und Gemeindeverwaltung danken Sandra Hodel für ihren Einsatz im Dienste der Gemeinde Knutwil und wünschen ihr für ihre berufliche und private Zukunft viel Erfolg und Zufriedenheit. Die Stelle wird in den nächsten Tagen zur Neubesetzung ausgeschrieben.

Neue Öffnungszeiten Verwaltung

Sommerzeit ist Ferienzeit und auch bei uns ist dies in der Kundenfrequenz spürbar. Um in dieser Zeit auch Ferienabsenzen des Personals abfedern zu können, reduzieren wir in dieser Zeit die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Knutwil. Unsere Schalter sind von Montag, 12. Juli bis Freitag, 13. August 2021 jeweils morgens von 08.30 bis 11.45 Uhr geöffnet. An den Nachmittagen bleiben unsere Schalter geschlossen, dies gilt auch für telefonische Auskünfte und E-Mail-Anfragen. Es können jedoch vorgängig individuelle Termine am Nachmittag vereinbart werden.

Die Coronavirus-Pandemie und die damit verbundenen Einschränkungen der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung hat dazu geführt, dass die Kundschaft in den letzten Monaten die elektronischen Dienstleistungen via Homepage sehr stark nutzt. Insbesondere der Service der digitalen Umzugsplattform eUmzug erfreut sich grosser Beliebtheit. Auch viele andere Dienstleistungen werden bequem von zuhause aus und zeitlich unabhängig genutzt. Dies zeigt, dass die unternommenen Schritte zur Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung in die richtige Richtung führen.

Aus diesem Grund werden die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Knutwil ab Montag, 16. August 2021 gemäss nachstehender Infobox neu festgelegt:

Öffnungszeiten Verwaltung

Bis Sommerferien 2021 unverändert wie folgt:

- Schalter: Montag-, Dienstag-, und Donnerstagvormittag geöffnet
- Telefon: gemäss gewohnten Öffnungszeiten erreichbar
- Abholung SBB-Tageskarten: Nur Montag-, Dienstag- und Donnerstagsvormittag möglich

Vom 12. Juli bis 13. August 2021 (Sommerferien):

- Schalter/Telefon: Montag bis Freitag, 08.30 bis 11.45 Uhr geöffnet, nachmittags geschlossen

Ab 16. August 2021 gelten die neuen, ordentlichen Öffnungszeiten:

- Schalter: Montag bis Freitag, 08.30 bis 11.45 Uhr geöffnet, nachmittags geschlossen
- Telefon: Montag bis Donnerstag, 08.30 bis 11.45 Uhr / 14.00 bis 17.00 Uhr
Freitag, 08.30 bis 11.45 Uhr / nachmittags geschlossen

Termine ausserhalb der vorstehenden Schalteröffnungszeiten sind auf Voranmeldung möglich.



Handänderungen

In der Zeit vom 11. April 2021 bis 10. Juni 2021 wurden folgende Handänderungen getätigt:

- Grst. 632, GB Knutwil von Marti-Keist Margaritha, St. Erhard an Marti Rita, St. Erhard
- Grst. 1031, GB Knutwil von ME Schweighofer Monika und Friedrich, St. Erhard an ME Gloor Fabian und Jana, Mauensee

Baubewilligungen

In der Zeit vom 11. April 2021 bis 10. Juni 2021 wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

- Stiftung Jugenddorf St. Georg, für Umbau Villa 1. und 2. Obergeschoss mit energietechnischer Sanierung auf Grst. 992, Bad Knutwil
- Stiftung Jugenddorf St. Georg, für Neubau Ateliergebäude auf Grst. 155 und 992, Bad Knutwil
- Lindauer Peter und Heidi, St. Erhard, für Umbau Badeteich zu Biopool und Erstellung Markise auf Grst. 999, Heidenacherweg 1

INFRASTRUKTUREN

SEEBLI/MEHRZWECKHALLE

Seebli Knutwil **(Fussballanlage, Feuerwehrgebäude, Werkhof)** (Stand 10.06.2021)

Wie Sie auch dem Editorial von Gemeinderat Peter Boog entnehmen können, befindet sich das Projekt Seebli auf der Zielgeraden. Die Feuerwehr Knutwil-Mauensee und der Werkdienst nutzen bereits ihre

neuen Räumlichkeiten und auch die neue Sammelstelle neben dem Gebäude Seebli hat ihren Betrieb aufgenommen. Im Bereich des Clubhauses des FC Knutwil wird noch fleissig gearbeitet, hier sollten die Arbeiten bis Ende Sommerferien abgeschlossen sein. Der neue Fussballplatz wird aktuell noch mit einem Zaun um den Rasen herum ergänzt. Bereits jetzt ist die Fläche für die FC-Junioren bespielbar, sodass der Platz sich an die zukünftigen Belastungen angewöhnen kann.

Die Baustellenkamera auf der Gemeindehomepage www.knutwil.ch ist auch weiterhin in Betrieb und zeigt die Baufortschritte auf.

Projekt MZH St. Erhard (Stand 10.06.2021)

Jetzt geht es endlich in die Höhe. Drei Viertel der Bodenplatte sind inzwischen betoniert. Die ersten Wände des 1. Geschosses sind nun auch schon sichtbar. Sie haben schon die definitive Höhe, ab da wird es dann im 2. Geschoss mit dem Holzbau weitergehen. Die Schüler*innen haben sich inzwischen auch mit den neuen Begebenheiten der Aussensportanlage zu rechtgefunden. In der Anfangszeit flogen regelmässig Bälle in die Baugrube. Inzwischen haben sie sich daran gewöhnt, dass der Bauzaun hinter dem Tor nicht so hoch ist wie vorher. Nicht umsonst gilt auf der Baustelle eine generelle Helmpflicht. Der Gemeinderat hat auf Antrag der Baukommission folgende Vergaben gutgeheissen:

- Vergabe BKP-Nr. 296.5 Brandschutzexperte an die Firma Zimmermann Engineering AG, Cham
- Vergabe BKP-Nr. 229 Fensterbänke an die Firma Stutz AG, Bauunternehmung, Willisau
- Vergabe BKP-Nr. 275 Schliessanlage an die Firma SAG Schlüssel Service AG, Sursee
- Vergabe BKP-Nr. 225.4 Brandschutzverkleidungen an die Firma DD-T Dicht & Dämm Technik GmbH, Inwil
- Vergabe BKP-Nr. 271.0 Gipserarbeiten an die Firma Fischer Benedikt, Malters
- Vergabe BKP-Nr. 272.2 Allgemeine Metallbauarbeiten an die Firma Paul Arnold AG, St. Erhard
- Vergabe BKP-Nr. 273.0 Innentüren aus Holz an die Firma Frank Türen AG, Buochs
- Vergabe BKP-Nr. 273.1 Wandschränke, Gestelle an das Jugenddorf Bad Knutwil
- Vergabe BKP-Nr. 273.3 Allgemeine Schreinerarbeiten an die Firma Schüpbach Schreinerei AG, St. Erhard

- Vergabe BKP-Nr. 358 Kücheneinrichtungen an die Firma Electrolux Professional AG, Sursee

Baukommission

Die Baukommission hat sich an den letzten Sitzungen unter anderem mit der Fassadengestaltung befasst. Für diesen Zweck wurde ein Modell der Fassade erstellt, an dem verschiedene Arten der Holzlattung, Farben und weitere Details studiert werden können. Wir möchten Ihnen dieses nicht vorenthalten. Es steht auf dem Schulhausplatz der Schulanlage St. Erhard. Finden Sie die Unterschiede zwischen der rechten und linken Seite heraus? Kleiner Tipp, unter anderem sind die Farbe und die Holzlattung verschieden. Zu einem späteren Zeitpunkt wird auch für die Halleninnenverkleidung ein Modell erstellt. Es ist geplant, dass dieses an der Rückseite des Fassadenmodells ebenfalls angeschaut werden kann.



KNUTWILER-STERN

Erster Preisträger des KNUTWILER-STERNS erkoren – herzliche Gratulation

Die Einwohner- und die Kirchgemeinde Knutwil erkoren das erste Mal den Preisträger des KNUTWILER-STERNS. Der Stern aus Schwemmhholz und Stahl, hergestellt vom Jugenddorf Knutwil, stellt eine sichtbare Würdigung für ausserordentliches Engagement und/oder einer grossartigen Leistung dar. Er geht an Personen, Gruppierungen oder Vereine aus Knutwil, die wertvolles für das Gemeinwohl tun oder getan haben oder eine besondere Leistung erbracht haben.

So auch **Felix Hunkeler aus St. Erhard**. Aufgrund seines unermüdlichen Einsatzes wurde er aus den eingegangenen Nominierungen zum Preisträger 2021

erkoren. Mit seinen Helfern sorgt er seit unzähligen Jahren dafür, dass das Geisslechlöpfen als Brauchtum in Knutwil weitergelebt wird. Er organisiert Kurse für Kinder und Jugendliche und führt weitere Interessierte in die Kunst des Geisslechlöpfens ein. Es ist beeindruckend, wie Felix Hunkeler die Kinder bei seinen Kursen begeistern kann, wie das Brauchtum im Dorf immer wieder aufblüht und so auch der Samichlausbesuch an Attraktivität gewinnt.

Die geplante Übergabe am Neujahrsapéro musste wie so vieles weichen, deshalb wurde Felix Hunkeler im kleinen Rahmen geehrt. Die Einwohner- und die Kirchgemeinde bedanken sich an dieser Stelle nochmals herzlich für dieses langjährige und uneigennütziges Engagement und gratulieren Felix Hunkeler zum KNUTWILER-STERN 2021.



v.l.n.r Klara Rothen, Felix Hunkeler, Martha Roos



PLATTFORM FÜR FREIWILLIGENARBEIT IN DER REGION SURSEE

Seit Mai 2021 ist die Webseite www.freiwilligenarbeit-sursee.ch online. Die Plattform soll eine Übersicht über die Einsatzbereiche von Freiwilligen bieten. Sie dient als Vermittlungsstelle und soll Menschen, die sich freiwillig engagieren wollen und Organisationen oder Privatpersonen, die Freiwilligenleistungen in Anspruch nehmen möchten, miteinander vernetzen.

Die Gemeinde Knutwil will die Freiwilligenarbeit stärken und unterstützen. Mit der Onlineplattform konnte dazu ein wichtiger Schritt getan werden. Menschen, die sich engagieren wollen und Organisationen, die auf Unterstützung von Freiwilligen angewiesen sind, sollen sich möglichst einfach finden können. Die Gemeinden Knutwil, Geuensee, Mauensee, Oberkirch und Schenkon haben mit der Stadt Sursee eine Vereinbarung abgeschlossen und nutzen die Plattform gemeinsam. Somit steht eine Nutzung allen Interessierten aus dieser Region offen. Der regionale Entwicklungsträger hat mit Projektgeldern einen Beitrag an die Finanzierung zum Aufbau der Website geleistet.

Was ist Freiwilligenarbeit?

Freiwilligenarbeit bedeutet nach benevol Schweiz ein freiwilliges, unentgeltliches und gemeinnütziges Engagement, welches zeitlich befristet ausserhalb der Kernfamilie geleistet wird. Sie ergänzt die

bezahlte Arbeit, steht aber nicht in Konkurrenz zu ihr. Freiwilligenarbeit ist ein gesellschaftlicher Beitrag an Mitmenschen und Umwelt. Sie bietet die Möglichkeit für individuelle Weiterentwicklung und bereichert durch neue Kontakte und vielseitige Erfahrungen.

Wie funktioniert die Plattform?

Auf der Webseite www.freiwilligenarbeit-sursee.ch können sich Organisationen registrieren und über Inserate ihre Freiwilligeneinsätze anbieten. Auch Privatpersonen, die Bedarf an Hilfeleistungen haben, steht das Angebot zur Verfügung. Interessierte Freiwillige müssen sich nicht anmelden. Sie finden auf der Plattform die Inserate mit aktuellen Einsatzmöglichkeiten und können sich direkt bei den entsprechenden Kontaktpersonen melden. Die verschiedenen Tätigkeitsbereiche sind in «Kategorien» zusammengefasst, damit ist gezielte Suche nach dem passenden Einsatz möglich.

Die Betreiber laden Organisationen, Privatpersonen und Freiwillige dazu ein, die Seite zu besuchen, kennenzulernen und zu nutzen!

Für weitere Fragen und Informationen steht Ihnen die Abteilung Zentrale Dienste der Gemeinde Knutwil gerne zur Verfügung.

TAGESFAMILIEN-VERMITTLUNG VEREIN KINDERBETREUUNG SURSEE

Suchen Sie für Ihr Kind eine Betreuung? Möchten Sie Tagesmutter werden?

Auskunft: Claudia Bigler, 041 921 84 72, c.bigler@kinderbetreuung-sursee.ch

www.kinderbetreuung-sursee.ch

MÜTTER- UND VÄTERBERATUNG

Daten: Freitag, 16. Juli / 20. August 2021 | Beratung: 13.00 – 16.00 Uhr mit Anmeldung

Ort: Gemini, St. Erhard, Ruth Birri, 041 925 18 20 | Weiter Informationen: www.zenso.ch

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

GEBURTSTAG

30. Mai 1920 (101)

Marti Emma

6213 Knutwil, Buholzstrasse 7

Wir gratulieren Ihnen herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen Gesundheit und Wohlergehen.

GEBURTEN

12. Mai 2021

Valentina Gashi

Tochter von Arlinda und Visar Gashi
6212 St. Erhard, Dörfli 14

12. Mai 2021

Jael Hängärtner

Tochter von Tamara und Guido Hängärtner
6213 Knutwil, Büelstrasse 4

20. Mai 2021

Antoni Klag

Sohn von Karolina und Dariusz Klag
6213 Knutwil, Dorfplatz 1

Wir gratulieren zur Geburt und heissen unsere neuen Mitbürger herzlich willkommen.

EINBÜRGERUNG

19. März 2021

Gerun Nikola

6213 Knutwil, Dorfplatz 3

Wir heissen Sie als Bürger von Knutwil herzlich willkommen.

TODESFALL

11. Mai 2021

Meyer Philippe sel.

wohnhafte gewesen in 6212 St. Erhard, Kornfeld 5

Den Angehörigen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme.

TRAUUNGEN

1. Mai 2021

Daria und Mariano Cantarella

6212 St. Erhard, Mauenseestrasse 1

21. Mai 2021

Michèle und Roman Kaufmann

6213 Knutwil, Im Hofacher 2

Wir wünschen Ihnen auf dem gemeinsamen Lebensweg alle Gute.

ERFOLG

Marvin Ottiger,

wohnhafte in St. Erhard, Kornfeld 1

Wir gratulieren Marvin Ottiger (Dojo Wauwil) zum 2. Platz in der Kategorie Karate Kata U12, male 10 years an der Karate Schweizermeisterschaft 2020 vom 06. Juni 2021 in Sursee.



BÜRGERRECHTS- KOMMISSION

ENTSCHEID BÜRGERRECHTSKOMMISSION

ZUSICHERUNG GEMEINDEBÜRGERRECHT

Die Bürgerrechtskommission der Gemeinde Knutwil hat folgendem Gesuchsteller das Gemeindebürgerrecht zugesichert:

- **Zekaj Afrim**, Staatsangehörigkeit Kosovo, Mauenseestrasse 4, 6212 St. Erhard

Über die Zusicherung des kantonalen- sowie des eidgenössischen Bürgerrechts entscheidet das Justiz- und Sicherheitsdepartement Luzern bzw. das Staatssekretariat für Migration (SEM).

Knutwil, 27. April 2021

BÜRGERRECHTSKOMMISSION KNUTWIL

PUBLIKATION EINBÜRGERUNGSGESUCH

Folgende Person bewirbt sich in der Gemeinde Knutwil um das Schweizer Bürgerrecht:

- **Andjelkovic Vanessa**, Staatsangehörigkeit Serbien, Kantonsstrasse 4, 6212 St. Erhard

Gemäss Art. 29b Abs. 4 der Gemeindeordnung Knutwil steht den Einwohnern von Knutwil das Recht zu, während einer Frist von 20 Tagen seit Publikation bei der Gemeindeverwaltung Knutwil (gemeindeverwaltung@knutwil.ch) zu Handen der Bürgerrechtskommission Knutwil schriftlich eine begründete Stellungnahme zum Einbürgerungsgesuch abzugeben.

BÜRGERRECHTSKOMMISSION KNUTWIL

KINDER- UND JUGENDKOMMISSION

ERÖFFNUNG JUGENDRAUM KNUTWIL – ST. ERHARD

Am 1. Mai öffnete der Jugendraum Knutwil-St. Erhard für alle Interessierten seine Tore. Die ersten BesucherInnen waren überpünktlich... es schien fast so als hätten sie der Eröffnung entgegen gefiebert. Oder wie sagte es eine Betreuungsperson so treffend: «Ein Traum wird wahr».

50-60 Kinder, Jugendliche und Erwachsene haben an diesem nasskalten Morgen den neuen Jugendraum in Knutwil besucht und die Spielgeräte sofort ausprobiert und in Beschlag genommen. Es herrschte eine fröhliche und ausgelassene Stimmung und die Arbeitsgruppe durfte viele Komplimente für ihre geleistete Arbeit zur Installierung des Jugendraums entgegennehmen.



Die Arbeitsgruppe Jugendraum der Kinder- und Jugendkommission hat in unzähligen Stunden den «Umbau» organisiert und eigenhändig umgesetzt. An zwei Tagen in den Frühlingsferien wurde sie tatkräftig von Kindern und zwei zukünftigen Betreuungspersonen unterstützt. Es wurde fleissig geputzt, gemalt, geschraubt, geschnitten und geklebt.



Die Arbeit hat sich gelohnt. Aus dem ehemaligen Feuerwehrmagazin mit Garage und Kommandoraum sind zwei gemütliche Räume entstanden. Teppiche isolieren und tragen zusammen mit den Schaumstoffplatten an den Wänden zur Hallreduzierung und Lärmdämmung bei, die Wände im kleineren Raum erfreuen jetzt in warmem Orange. Nun lässt es sich gemütlich in den gespendeten Sofas chillen und quatschen, eine Partie Pingpong, ein Match am Töggelikasten oder eine Runde Billard spielen sowie gegen Freunde und Kolleginnen im Darts antreten.

Bereits am ersten offiziellen Mittwochnachmittag besuchten 20 Interessierte im Verlauf des Nachmittags den Jugendraum. In den ersten zwei Betriebsmonaten haben am Mittwoch durchschnittlich 14 Kinder und am Freitagabend im Schnitt 16 Jugendliche den Jugendraum aufgesucht. Sie schätzen es freie Zeit nach ihren eigenen Bedürfnissen und ohne Konsumzwang zu gestalten sowie Unterhaltung, Spiele, Musik und Entspannung mit Gleichgesinnten zu erleben.

In einem Jahr wird die KiJuK die Besucherstatistik auswerten und allenfalls Anpassungen vornehmen.

Zur Unterstützung des Betreuungsteams wird ab August für Freitag (17–22Uhr) noch eine weitere erwachsene Person (gerne auch SeniorIn), welche Freude an der Jugend hat, für sporadische Einsätze gesucht.

Kontaktperson:
Simone Reck, 076 236 14 06

UMWELT-, VERKEHRS- UND ENERGIE- KOMMISSION

UNTERWEGS MIT DEM FÖRSTER IM WOLERMOOS

Bereits zum zweiten Mal organisierte die KiJuK diesen Anlass, welcher von der UVEK durchgeführt wurde. Bei idealem Wetter radelte eine aufgestellte Kinderschar Ende April ins Wolermoos, um mit dem Förster Rolf Bühlmann im neuen Waldreservat wertvolle Arbeit zu leisten. Nach einem kleinen Rundgang bei den frisch ausgebaggerten Weihern, durften die jungen Freiwilligen selbständig Weidenstöcke zusägen und diese ins weiche Erdreich stecken, damit die noch kahle Umgebung der Teiche bald ergrünt. Sie lernten dabei viel über den sorgfältigen Umgang mit der Natur: liegengelassene Asthaufen zum Beispiel dienen Amphibien und anderen Tieren als Versteck. Hohe Baumstrünke werden gerne von seltenen Wildbienen als Brutplatz angenommen. Die Vielfalt von Pflanzen und Tieren wird in der Sonderzone durch viele gezielte Aktionen stark gefördert. Tatsächlich konnten die Kinder auch mitten im Wald Frösche und zahlreiche ganz frische Tierspuren entdecken.

Gestärkt durch ein Zvieri durchstreiften sie mit Späherblick jedes Dickicht, um wie im letzten Frühling liegengebliebene Plastikrohre, die einst junge Bäume vor Wildverbiss schützten, zusammenzusam-



meln. Richtig anpacken mussten sie dann beim Aufschichten von Holzbeigen, die ebenfalls als Versteck und Brutplatz für viele Tiere dienen.

Ein grosses Dankeschön an die fröhliche und fleissige Kinderschar!

Bericht: Marianne Richter, UVEK



FLEISSIGE HÄNDE GESUCHT!

Ausreiss-Aktion der UVEK

Man kann bereits von einer Tradition sprechen; seit mehreren Jahren organisiert die UVEK eine Ausreiss-Aktion in den Wäldern der Gemeinde. Eingeschleppte Problempflanzen (Neophyten) werden gezielt ausgerissen und fachgerecht entsorgt, um die einheimische Flora zu fördern. Dank diesen fleissigen Händen können die invasiven Arten in Schach gehalten werden; das Drüsige Springkraut beispielsweise wurde in seiner Ausbreitung erfolgreich gestoppt, seine Bestände minimieren sich von Jahr zu Jahr. Selbstverständlich lautet die Devise «dran bleiben», um weiterhin die Oberhand zu behalten. Wir würden uns sehr freuen, ein paar neue Gesichter zu sehen beim nächsten Arbeitseinsatz. Wir treffen uns am:

Samstag, 3. Juli um 9:00 beim neuen Werkhof in Knutwil.

Wenn möglich per Velo (sonst bitte melden, es geht auch ohne) besuchen wir die verschiedenen Standorte und reissen die Restbestände des Drüsigen Springkrautes und viele Kanadische Goldruten aus. Ein Znüni wird offeriert, der Anlass endet gegen 12 Uhr.

Ein grosses Dankeschön im Voraus!



Impression der letztjährigen Aktion

Anmeldungen gerne an:
Marianne Richter (076 414 10 16),
m.richterbuetler@gmx.ch

PILOTPROJEKT NEOPHYTEN-SAMMELSACK



Vom Kanton Luzern werden erstmals zur Bekämpfung der Neophyten kostenlose Sammelsäcke zur Verfügung gestellt. In diese 60 Liter-Säcke gehören alle Teile von exotischen Problempflanzen. Somit können diese Pflanzen fachgerecht entsorgt und wirkungsvoll bekämpft werden. Der Gemeindeverband für Abfallverwertung Luzern-Landschaft, Gall, unterstützt dieses Pilotprojekt. Die Säcke können ab sofort am Schalter der Gemeindeverwaltung in Knutwil bezogen werden und werden wie die normalen Abfallsäcke gesammelt und verbrannt. Die Sammelteams sind informiert, dass die Neophytensäcke ebenfalls mitgenommen werden müssen.

Für Informationen (Artenportraits) oder bei Fragen besuchen Sie bitte die Seite «umweltberatung-luzern.ch/neophytensack» oder wenden sich an Marianne Richter (076 414 10 16), m.richterbuetler@gmx.ch

Wir danken Ihnen, wenn Sie das vom Kanton lancierte Projekt Neophyten-Sammelsack unterstützen!

Neophytensäcke können kostenlos am Schalter der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Die Entsorgung im Neophytensack ist kostenlos.

Das gehört in den Neophytensack:

alle vermehrungsfähigen Pflanzenteile von exotischen Problempflanzen

Das gehört nicht in den Neophytensack:

normales Grüngut, Hauskehricht, Sondermüll

RÜCKBLICK HECKENPFLANZEN-AKTION

Im letzten Broggeschlag wurde die Bevölkerung dazu angeregt, durch das Pflanzen von einheimischen Sträuchern die Gärten aufzuwerten. Das Echo war enorm! Die Aktion hat gezeigt, dass viele Einwohner die Biodiversität fördern möchten und auch bereit sind, dafür Problempflanzen zu entfernen und mit dem Spaten kräftig anzupacken bei der Neugestaltung ihres grünen Reiches. Es war eine grosse Freude, die über 500 bestellten einheimischen Heckenpflanzen den Gartenbesitzern zu übergeben. Nun hoffen wir, dass der intensive Mai-Regen das Wachstum der jungen Büsche begünstigt hat und dass Mensch und Tier sich über die grosse Vielfalt freuen können.

Die UVEK bedankt sich herzlich für das grosse Interesse!



Die letzten Sträucher werden parat gemacht



Abholung der besonderen Art



541 Sträucher warten auf ihren neuen Garten

Bei Fragen:

Marianne Richter, Zehntenhof, Knutwil

(076 414 10 16) m.richterbuetler@gmx.ch

ORTSPLANUNGS- KOMMISSION

(Stand 10.06.2021)

Die Informationsveranstaltung zur Entwicklung des Dorfkerns St. Erhard mit den umliegenden Grundeigentümern fand am Montag, 12. April 2021 in zwei Gruppen und unter Einhaltung der gegebenen Covid-19-Schutzmassnahmen statt. Den Teilnehmern wurde ein Fragebogen abgegeben, in welchem sie die Absichten für ihre Grundstücke erläutern konnten. Erfreulicherweise haben alle Beteiligten eine Rückmeldung abgegeben. Es erfolgt nun eine Auswertung, um mögliche Synergien für die Entwicklung des Dorfkerns St. Erhard zu prüfen.

Gleichzeitig beschäftigt sich die Ortsplanungskommission intensiv mit der Ausgestaltung des neuen Bau- und Zonenreglementes. Hier gilt es, nebst neuen Begriffen aus dem Raumplanungsgesetz auch neue Berechnungen für die Nutzung in den einzelnen Zonen anzustellen. Auch hier spielen die Vorgaben von Bund und Kanton zur Verdichtung im Siedlungsgebiet eine wichtige Rolle. Trotzdem soll aber ein massvoller Mix zwischen optimaler Nutzung der Fläche und Verträglichkeit gegenüber der Umgebung gefunden werden. Anhand von Musterberechnungen werden Bauhöhen, Überbauungsziffern und weitere Parameter definiert.

ORTSPLANUNGSKOMMISSION KNUTWIL



INTERVIEW MIT RETO WICKI

Reto Wicki ist seit anfangs Mai der neue Leiter vom Regionalen Bauamt (RBS). In diesem Interview erfahren wir von ihm mehr über seine neue Aufgabe.



Reto Wicki, können Sie sich in ein paar Sätzen kurz vorstellen, damit unsere Leser und Leserinnen wissen wer unser neuer Leiter vom Regionalen Bauamt RBS ist.

Entlebucher von Flühli. Wohne in Flühli. 50jähriger Architekt. Präsident der Schatzungsexperten der Gebäudeversicherung für die Region Willisau. Ledig, in fester Beziehung. Finde Ausgleich beim Sport an der frischen Luft, unter Freunden, bei Musik (aktiv und passiv), genieße den Horizont über den Berggipfeln. Freue mich auf die neue Herausforderung als Leiter des regionalen Bauamtes RBS.

Sie haben zur Zeit noch ein eigenes Architekturbüro. Warum haben Sie sich entschieden, den Wechsel von der Privatwirtschaft zur öffentlichen Hand zu machen?

Mein kleines Architekturbüro (3-5 Mitarbeiter) hat mich als Generalist (vom Konzept bis zur Bauleitung, von der Ausführungsplanung bis zur Kostenkontrolle) enorm gefordert. Nebst dieser Forderung hat es auch geschult und mir den Reiz des Wandels aufgezeigt. So entschied ich mich für die kommenden 2 Dekaden meiner Lebensarbeitszeit eine neue Herausforderung zu suchen und habe diese beim regionalen Bauamt RBS Anfang 2021 gefunden.

Warum sind Sie, die richtige Person für den Leiter vom RBS?

Das regionale Bauamt RBS existiert seit 2017. Die stetig fordernden Formalitäten, Auflagen für Bautätigkeiten scheinen die 3 Trägergemeinden Büron, Knutwil und Geunsee dazu geleitet zu haben. Die Hoffnung von Professionalität und Sicherheit gegenüber überforderndem Halbwissen scheinen weitere Antreiber gewesen zu sein. Das noch junge Kind „RBS“ wurde durch meinen Vorgänger aufgebaut und muss sich künftig beweisen betreffs den geschürten Hoffnungen. Fachkundigkeit, Effizienz, Vernunft der Mittel müssen unsere Messlatten gegenüber der Bevölkerung sein. Dies zu erreichen ist für mich als Generalist Anspruch und Motivation zu gleich.

Nun haben Sie als Leiter vom Regionalen Bauamt (RBS) eine Aufsichtsstelle. Wie denken Sie, könnte nun der Umgang mit den Architekten und den Bauherren für Sie werden?

Wie jeder Dialog unter Menschen. Beidseitig ohne Vorbehalt, sachlich, gegenseitig inspirierend, aufklärend, erklärend, einsichtig. Für mich ebenso spannend wie die Bauleitung einer Baustelle mit Handwerkern, Unternehmern oder herausfordernd wie die Präsentation eines neuen Entwurfes vor einer Geschäftsführung. Der Kunde ist König ist auch beim RBS ein gültiger Leitsatz.

In Zukunft sind sie für die drei Gemeinden Büron, Geuensee und Knutwil die direkte Ansprechperson wenn es um ein Baugesuch geht. Was könnte eines der grössten Herausforderungen werden?

Die grösste Herausforderung aktuell ist für mich die Wahrung der laufenden Geschäfte mit bestmöglicher Zuverlässigkeit. Nach meiner ersten Kennenlernphase der Behörden und Gemeinderäte und meinem kleinen Team im RBS bin ich diesbezüglich sehr zuversichtlich.

Jede der drei Gemeinden hat andere grosse Herausforderungen anstehend. Die Bautätigkeiten sind sehr aktiv und die Region unter Investoren bekannt. Die Bauerndörfer haben sich enorm entwickelt und diese Entwicklung geht ohne erkennbaren Unterbruch weiter. Parallel zu diesem Schwung hat im Bauwesen ähnlich wie in anderen Lebensbereichen der Umfang an Regularien (Gesetze, Verordnungen, Normen und Richtlinien) enorm zugenommen. Der berühmte Papierkrieg und der viel zitierte Kontrollwahn gilt es mit Korrektheit, vernünftigem Aufwand und Augenmass zu bewältigen.

Bei Baugesuchen hat die Bevölkerung das Recht Einsprache zu erheben. Dies werden sicher nicht immer einfache Diskussionen geben. Wie können Sie mit solchen Situationen umgehen?

Insbesondere in meiner Funktion als Schatzungsexperte der Gebäudeversicherung Luzern stehe ich öfters in ähnlichem Gesprächsumfeld. Trotz Empathie müssen unsere Entscheide getragen sein von Sachlichkeit und Korrektheit. Es ist Ziel, dass Entscheide auf Basis unserer Grundlagen (Gesetze) nachvollzogen werden können. Willkür darf nicht existieren.

Es gibt bestimmt auch viele schöne und spannende Aufgaben. Auf was freuen Sie sich sehr?

Auf die Fortführung des bisher erfahrenen: Offene, neugierige, ehrliche Menschen. Ich freue mich auf das Kennenlernen von vielen Menschen in der gesamten Region. Menschen mit Anliegen,

Geschichten, Erfahrenem, Lustigem und auch Ernstem. Hinter jedem Sachgeschäft ist ein oder sind mehrere Menschen.

Können Sie an Privatpersonen einen Tipp geben, was wichtig ist, wenn man ein Baugesuch beim RBS eingibt?

Autofahren lernen wir mit der Fahrschule und belegen Wissen und Können mittels Prüfung. Bei Unklarheiten zu Steuerfragen gehen wir zum Fachmann Treuhandberater. Bauen für Laien wird nicht geschult (auch nicht online via Foren) doch es gibt Experten mit entsprechender Ausbildung. Ab einem gewissen Umfang können wir aus zeit-

lichen Gründen nicht ganze Vorabklärungen gratis machen und es empfiehlt sich einen Profi für Bauaufgaben in der Planung frühzeitig beizuziehen. Unschöne Überraschungen, Einschränkungen können so vermieden werden.

Können Sie bereits etwas nennen, was Sie in den beiden ersten Monaten von Knutwil – St.Erhard kennengelernt / gesehen haben?

Knutwil als scheinbar verträumtes Bauerndorf um die Kirche angesiedelt, die Trennung mit der Autobahn und St. Erhard mit dem besonnten Hang dicht bebaut. Beidenorts die Bergwelt in der Ferne (der Entlebucher schaut sucht stetig seine Heimat) habe ich Kenntnis von wichtigen und spannenden Bauprojekten erhalten. Das Neue ist beidenorts sehr fordernd. Entwickeln und erhalten sind an beiden Orten möglich und sehr spannend. Der Vorsatz die Region noch besser kennen zu lernen ist gefasst und die Chance besteht mir an Feierabenden oder Wochenende bikend oder rennradelnd zu begegnen.

Wir vom Redaktionsteam wünschen Ihnen alles Gute, viel Freude bei Ihrer neuen Arbeitsstelle beim Regionalen Bauamt.

Für das Interview
Irma Steiger

Ich freue mich auf das
Kennenlernen von vielen
Menschen in der
gesamten Region

Reto Wicki

PROJEKTWOCHE

Zwei Wochen nach den Osterferien durften wir trotz Corona eine Projektwoche in der Klasse durchführen. Das Thema der 3./4. Klassen war Märchen und Fabeln. Es sind viele tolle Projekte entstanden!

Zum Beispiel: Einige Kinder backten/kochten ein Rezept zu einem Märchen. Andere bastelten lieber etwas wie ein Memory, ein Monopoly oder ein Sparschwein zum Märchen die drei kleinen Schweinchen. Wieder andere bauten ein «Mini-Kino» in dem der Film Dornröschen lief. Die Kinder arbeiteten fleissig jeden Tag am Projekt weiter. Am Dienstag kam eine Märchenerzählerin und erzählte uns ein Märchen. Wir hörten und sahen viele Märchen. Am Schluss der Projektwoche durften wir in die anderen Klassen die Projekte anschauen gehen. Es war eine spannende und tolle Projektwoche.

Geschrieben von Meier Raya, 4. Klasse C



PROJEKTZEIT – EINE BESONDERE WOCHE IN DER BASISSTUFE

Im April durften die Kinder der Basisstufe Knutwil eine besondere Woche erleben. Sie arbeiteten in ihren Klassen an persönlichen Projekten. In den Schulzimmern, im ganzen Schulhaus, ja sogar auf dem ganzen Schulhausareal herrschte ein kreatives Treiben. Es wurde eifrig gebastelt, genäht, gehämmert, experimentiert, recherchiert, fotografiert und vieles mehr. Jedes Kind arbeitete in seinem Tempo, unterstützt von ihren Lehrpersonen, ihren Klassenkameraden und unserem Schulhauswart Herrn Habermacher. Zum Abschluss präsentierten die Kinder ihre Projekte der Klasse. Stolz wurde beispielsweise ein geübter Fussballtrick, ein gewerktes Vogelhäuschen, ein gestaltetes Magnetismus-Plakat oder hergestellte Salben präsentiert.

Ihre Arbeiten hielten die Kinder von der Planung bis zur Präsentation in ihren Projektzeit-Heften fest. Die Eltern zeigten sich begeistert von den Arbeiten ihrer Kinder, wie aus den vielen schönen Rückmeldungen in den Projektzeit-Heften entnommen werden konnte.

Text und Fotos: Basisstufe D



Es wurden eifrig gewerkt



Es wurden konzentriert gearbeitet



Es wurden Recherchen betrieben



Es wurden fertige Arbeit bestaunt

SOMMERKONZERTE UND AUFTRITTE

Die warmen Tage werden häufiger und der Sommer naht! So auch bei der Musikschule Region Sursee. Viele Schülerinnen und Schüler haben in diesem Jahr viel auf ihren Instrumenten gelernt, wunderbare Lieder einstudiert und freuen sich jetzt, ihr Geübtes vorzutragen. An den verschiedenen Sommerkonzerten und weiteren Konzerten treten die Schülerinnen und Schüler auf und bringen ihre Instrumente zum Klingen. Ob die Konzerte mit Publikum stattfinden können, ist bis zum Redaktionsschluss leider nicht bekannt. Falls die Konzerte nicht mit Publikum stattfinden können, werden diese online veröffentlicht. Bleiben Sie informiert über unsere Homepage: www.m-r-s.ch oder auf den sozialen Medien. Freuen Sie sich auf abwechslungsreiche Programme und viel Musik.



| Datum | Zeit | Ort | Konzert |
|------------|-----------|------------------------------|--|
| 30.06.2021 | ganztags | Knutwil, Pfarreizentrum Oase | Sommerkonzert |
| 02.07.2021 | 19.00 Uhr | Sursee Klosterkirche | Sommerkonzert |
| 05.07.2021 | 18.30 Uhr | Sursee Rathaus Tuchlaube | Konzert Harfe & Panflöte |
| 06.07.2021 | 19.00 Uhr | | Sommerkonzert des Volksmusik Ensembles |

Wir freuen uns, wenn Sie live vor Ort oder online die Konzerte besuchen!

Musikunterricht während der Unterrichtszeit

Die Musikschule Region Sursee startete im Schuljahr 2019/20 zusammen mit der Primarschule Knutwil-St. Erhard und 2020/21 mit der Schule Sursee (Primar- und Sekundarstufe I) das Pilotprojekt „Musikschulunterricht während den Unterrichtszeiten“. Das Projekt wurde mit einer Umfrage bei den Beteiligten evaluiert und es hat sich bewährt. Wir freuen uns, auch im Schuljahr 2021/22 Musikunterricht während der Unterrichtszeit in Knutwil und Sursee anzubieten!

Das Angebot richtet sich in Sursee an Lernende der 7. bis 9. Sekundarklasse aller Verbandsgemeinden. Sie dürfen ihren wöchentlichen Musikunterricht an der Musikschule während der offiziellen Unterrichtszeit zu bestimmten Zeiten besuchen. Der Unterricht

während der Unterrichtszeit ist mit Einverständnis der Schulleitung, Erziehungsberechtigten, der Klassenlehrperson und natürlich des Lernenden möglich. Das Anmeldeformular erhalten Sie von Ihrer Musiklehrperson.

Anmeldungen für Vokal- und Instrumentalunterricht

Anmeldungen werden gerne noch entgegengenommen. Haben Sie Fragen zur Anmeldung oder zum Angebot? Wünschen Sie eine Beratung zum Musikunterricht oder den Instrumenten? Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung. Kontaktieren Sie uns per Mail info@m-r-s.ch oder rufen Sie an unter +41 41 925 82 60.

THEMENABEND WASSER

Von der Quelle / Grundwasser bis zur Veredelung (Knutwiler) bis zur Beseitigung (Neues Siedlungsentwässerungsreglement)

Geschätzte Bürger:innen

Haben Sie bereits die Mineralquelle Bad Knutwil AG besucht?



Gerne laden wir Sie zu einem informativen und spannenden Anlass ein.

Am 31.08.21 führen wir einen Themenabend zum Thema Wasser mit anschliessender Parteiversammlung zur ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 08.09.2021 durch.

Wir treffen uns um 19.00 Uhr vor der Mineralquelle im Bad Knutwil.

Anschliessend werden wir durch den Betrieb der Mineralquelle geführt und wir erhalten Eindrücke vom Knutwiler Mineralwasser und viele Infos rund um das Thema Wasser und dem neuen Siedlungsentwässerungsreglement.

Nach der Führung erklärt Peter Boog kurz die Traktanden der Gemeindeversammlung. Mit einem kleinen Apéro lassen wir den Abend ausklingen.

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen.

Freundliche Grüsse

FDP Knutwil-St. Erhard



SVP KNUTWIL-ST. ERHARD

Auch in diesem Covid-Jahr ist vieles ungewiss. Die Durchführung von Anlässen oder innerparteilichen Treffen ist stark eingeschränkt. Nichtsdestotrotz bleiben wir am Ball!

Ob in der Gemeinde oder auf kantonaler bzw. eidgenössischer Ebene (wir halten Ohren und Augen offen).

Unsere Ziele sind ganz klar weiter gesetzt:

- Einbringen und Mitwirken in Gemeinde und Kanton
- Der Widerstand der SVP als Kampf um Freiheit und Demokratie für unser Land geht weiter
- Ohne die SVP wären wir schon längst in der EU und von fremden Richtern und Ländern bevormundet
- Mit Mut (aber ohne Übermut) werden wir vorangehen, um die bestmöglichen Ziele für unsere Bevölkerung zu untermauern
- Wir werden weiterhin um unser Recht kämpfen, sei es mit Referenden auf nationaler oder Einsprachen auf kommunaler Ebene
- Wir sind das Volk, wir sind diejenigen, welche Entscheidungen garantiert mitbeeinflussen. Darum ist es enorm wichtig, dass wir unsere Entscheidungsfreiheit in Form von Abstimmungen wahrnehmen. Nur so werden wir gehört.

Wir freuen uns über neue Mitglieder, welche mit uns eine sichere Zukunft auf allen Ebenen mitgestalten!

Der Vorstand stellt sich nach der letzten GV neu wie folgt vor:

- Präsidentin: Brigitte Brunner
- Vize-Präsident: Sacha Schneiter (ersetzt Dario Walker)
- Aktuar: Sacha Schneiter (ersetzt Stefanie Roos)
- Finanzen: Roland Rüegg

Wir von der SVP wünschen Euch und Euren Familien weiterhin gute Gesundheit, einen starken Willen für uns und unsere Nachkommen einzustehen.

Wir bleiben am Ball!

Für die SVP Knutwil-St. Erhard

Brigitte Brunner
Präsidentin

NEXTBIKE

ERFAHRUNGEN VON IMMANUEL RICHTER MIT «nextbike»

Immanuel Richter lehrt an der Hochschule Luzern und musiziert im Orchester in Basel. Seit Ende März ist unsere Gemeinde am «nextbike»-Netz angeschlossen. Immanuel ist ein regelmässiger Nutzer dieses Angebots.

Wofür nutzt du «nextbike»?

Ich bin viel mit dem öV unterwegs. «nextbike» nutze ich von Knutwil zum Bahnhof St. Erhard oder Sursee. In Luzern miete ich ein «nextbike» am Bahnhof um zu meinem Arbeitsort und wieder zurück zu fahren. Manchmal nutze ich es auch, über den Mittag, um in der Bäckerei etwas zu besorgen. Am Abend nehme ich mir ein «nextbike» am Bahnhof Sursee oder St. Erhard, wie es gerade am besten passt, für den Weg zurück nach Knutwil.

Welche Vorteile bietet dir das Angebot?

Früher musste ich am Abend zu dem Bahnhof zurück, wo ich mein Velo geparkt hatte. Heute bin ich frei und kann an dem Bahnhof aussteigen, der am besten passt und komme ohne Umweg nach Hause. In Luzern bin ich mit dem Velo viel schneller als mit dem Bus und habe auch keinen Stau zu befürchten. Mein altes Bahnhofvelo in Luzern wurde manchmal beschädigt. Nun habe ich ein funktionierendes Velo mit Licht und Schutzblech zur Verfügung. Bisher waren übrigens immer genügend «nextbike»-Velos verfügbar.

Wie funktioniert die Ausleihe?

Ich gehe zum nächsten Standort «nextbike», wähle mein Velo aus, scanne den QR-Code und los geht's. Bei der Rückgabe an der

Zielstation «nextbike», schliesse ich einfach das Schloss. Die Miete ist so abgeschlossen. Bei einem älteren Velo muss ich das Zahlenschloss manuell bedienen und mit der App ausloggen.

Wie transportierst du dein Instrument?

Das trage ich auf dem Rücken.

Was kostet dich die Ausleihe?

Die Registrierung hat mich CHF 1 gekostet. Mit dem Code der Gemeinde kann ich «nextbike»-Velos während 4 Std pro Tag gratis nutzen. Als Einwohnerin oder Einwohner von Knutwil/St. Erhard können sie in der Region, während 4 Std am Tag gratis «nextbike»-Velos ausleihen. Registrieren sie sich auf nextbike.ch oder auf der App mit dem Code 374537 und los geht's. Die Standorte in unserer Gemeinde sind Bahnhof St. Erhard, Schule St. Erhard und Gemeindehaus Knutwil. Eine Übersicht über alle Standorte der Region finden sie unter www.nextbike.ch/de/standorte.



Interview vom 25.5.2021

Daniel Hofmann, Mitglied der UVEK Knutwil

PRO SENECTUTEIMPULS

«Altersschlau statt reingetappt» Finanzieller Missbrauch im Alter – nicht mit mir!

Zu diesem spannenden Thema lädt Pro Senectute Kanton Luzern zu sechs Impulsveranstaltungen ein. Nebst einem Referat «Verhaltensprävention» von Roland Jost (Luzerner Polizei)- erhalten die Anwesenden in der anschliessenden Podiumsrunde wertvolle Inputs und Informationen wie man sich im Betrugsfall verhalten soll.

Es kann jeden treffen. Betrugsfälle mit finanziellen Folgen kommen in sehr unterschiedlichen Lebensbereichen vor – vom klassischen Diebstahl im öffentlichen Raum oder beim Bankomaten über gefälschte Internet-Anzeigen bis zum Zustellen von nicht bestellten Waren. Je mehr Menschen über die gängigen Betrugsmaschen informiert sind, umso besser können Betrügereien verhindert werden. Auch Opfer können das Erlebte besser verarbeiten, wenn sie sich jemandem anvertrauen beziehungsweise offen darüber sprechen. Roland Jost, Sicherheitsberater Luzerner Polizei gibt in seinem Referat «Verhaltensprävention» einerseits wertvolle Informationen wie man sich schützen kann andererseits aber auch

wertvolle Tipps wie man sich verhalten soll im Betrugsfall. In der anschliessenden Gesprächsrunde erzählen Bruno Roelli, ehem. Familienrichter und derzeit Berater bei der Kescha (Anlaufstelle Kindes- und Erwachsenenschutz) sowie eine Fachperson von Pro Senectute Kanton Luzern Auskunft über ihre tägliche Arbeit zu diesem Thema.

Donnerstag, 2. September, Pfarreizentrum Willisau
Dienstag, 9. November, Zentrum St. Martin Hochdorf
Montag, 11. April 2022, Pfarreizentrum Sursee
Jeweils 14. bis 16.30 Uhr. Türöffnung 13.30 Uhr .

Eintritt jeweils 10 Franken/Person (Vorortkasse, bargeldlos mit TWINT möglich)

Anmeldung (bis eine Woche vor der Veranstaltung):
Online unter www.lu.prosenectute.ch/Impuls oder
Telefon 041 226 11 85, Nicole Strasser.



PRO SENECTUTEINFO

«Vorsorge im Alter – Vorausdenken und selber entscheiden»

Referenten von Pro Senectute Kanton Luzern, der KESB sowie der Raiffeisen Vermögensberatung geben am Dienstag, 31. August und Donnerstag, 21. Oktober wertvolle Informationen rund um das Thema «Vorsorge im Alter – Vorausdenken und selber entscheiden»

Pro Senectute Kanton Luzern lädt am Dienstag, 31. August und Donnerstag, 21. Oktober in Zusammenarbeit mit Raiffeisen Vermögensberatung und der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB zur

Veranstaltung «Vorsorge im Alter – Vorausdenken und selber entscheiden» ein. Informationen rund um Finanzen und Vorsorgedokumente sowie die Rolle und Aufgabe der KESB erwarten die Teilnehmenden.

Im Anschluss beantworten die Referenten Fragen aus dem Plenum. Die Veranstaltung (18.30 bis zirka 20.30 Uhr, Türöffnung 18 Uhr) findet im LZ Auditorium CH Media, Maihofstrasse 76, 6006 Luzern statt. CHF 10.00/Pro Person (Vorortkasse, bargeldlos mit TWINT möglich). Anmeldung bis 1 Woche vor dem jeweiligen Anlass: lu.prosenectute.ch/Info oder Telefon 041 226 11 88. www.lu.prosenectute.ch/Veranstaltungen.

NEUE GESICHTER IN TEAM UND VORSTAND

REGIONABIBLIOTHEK SURSEE DIE ORDENTLICHE GV WURDE SCHRIFTLICH VOLLZOGEN

Die unsichere Entwicklung der Coronakrise und die damit verbundenen Einschränkungen bewogen den Vorstand des Vereins Regionalbibliothek Sursee, die Generalversammlung zum Vereinsjahr 2020, respektive die Abstimmung zu den einzelnen Traktanden, auf schriftlichem Weg durchzuführen. Die Vertreterinnen und Vertreter der 13 Trägergemeinden wurden fristgerecht mit den Unterlagen bedient. Die Mitglieder konnten die Broschüre mit allen Informationen auf der Website einsehen und den Stimmzettel herunterladen oder sich in der Bibliothek mit der Broschüre bedienen. Der Vorstand legte den Abgabetermin des Stimmzettels auf den 23. April fest.

Unterdessen sind die Stimmzettel ausgewertet. Alle Traktanden (Jahresberichte, Rechnung, Revisorenbericht und Budget 2021) wurden ohne Gegenstimme gutgeheissen - und Lukas Bucher aus Schenkon als neues Mitglied in den Vorstand gewählt.

Vorstand und Team trafen sich am Abend des 23. April vor der Bibliothek, um das Vereinsjahr 2020 noch offiziell zu beschliessen; vor allem aber auch, um Ab-

schied zu nehmen von Pia Galliker und Robert Wey - sowie die Neuen herzlich willkommen zu heissen. Pia Galliker wirkte während dreizehn Jahren mit viel Herzblut als engagierte Mitarbeiterin im Team der Bibliothekarinnen und war mehrere Jahre stellvertretende Leiterin. Sie hatte Ende März ihren letzten Arbeitstag und geniesst nun die wohlverdiente Pension. Robert Wey wurde 2010 als Aktuar in den Vorstand gewählt, verfasste entsprechend zahlreiche umfangreiche Sitzungs- und GV-Protokolle und betreute daneben die Lokalpresse und die Gemeindezeitschriften. Die beiden Scheidenden wurden mit herzlichen Worten und schönen Geschenken bei einem feinen Apéro verabschiedet.

Mit Gabi Rutz Engeler aus Sursee als Mitarbeiterin und Lukas Bucher aus Schenkon im Vorstand konnten die Vakanzen erfreulicherweise mit in der Region gut bekannten, kompetenten Personen besetzt werden. Die beiden wurden im Kreise von Vorstand und Team herzlich willkommen geheissen.



Neue Gesichter in der Regionalbibliothek
Lukas Bucher (l.) löst Robert Wey im Vorstand ab; Gabi Rutz Engeler (r.) folgt im Team auf Pia Galliker.

VORLESEBEGEISTERTE KINDER UND WÖLFE

Sursee: Parcours im Städtchen

Die Schatztruhe ist der grosse Renner des Parcours, der bei der Regionalbibliothek Sursee beginnt und über 10 Stationen bis zur Klosterkirche und zurückführt. Er ist vor allem für Familien geeignet. Vor allem für Kinder, die sich gerne Geschichten vorlesen lassen. Und welches Kind liebt dies schon nicht. Dies bestätigten auch die beiden Jungs auf dem Foto, Charly und Fred. Wer die Rätsel des Parcours richtig löst, erhält ein Codewort. Damit lässt sich am Schluss des Parcours die Schatztruhe öffnen. Wie





Luzia von Deschwanden, Leiterin der Regionalbibliothek Sursee sagt, ist die Schatztruhe wirklich der grosse Hit. Das Team der RBS müsse die Schatztruhe dauernd neu auffüllen. Etwas, das sie natürlich sehr gerne tun. Denn dies ist ein Beweis, dass viele Familien den Parcours absolvieren. Dies ist noch bis zum 26. Juni jeden Tag unabhängig der Öffnungszeiten möglich.

Bericht: Lukas Bucher





wöchentlich
über 60 neue
Medien!

Sie finden bei uns laufend
topaktuelle Neuerscheinungen
für Gross und Klein und
für jeden Geschmack!



Normale Öffnungszeiten auch während den Sommerferien Di-Fr 10-12 & 14-18 Uhr Sa 9-12 Uhr
Herrenrain 22 beim Untertor 041 921 71 10 www.regionalbibliothek-sursee.ch

SAUBERE WOHNUNG VERBUNDEN MIT SOZIALEM ENGAGEMENT. DAS GEHT – MIT SAH BLITZBLANK VERMITTLUNG.

Das SAH Zentralschweiz vermittelt qualifizierte Reinigungskräfte für die Reinigung von Privathaushalten nach Auftrag z. B. Unterhaltsreinigung sowie Mithilfe bei Spezialreinigungen wie Frühjahresreinigung, Fensterreinigung etc. Zusatzleistungen wie Kleider bügeln, Blumen giessen etc. Zu diesem Zweck stellt das SAH Zentralschweiz Reinigungskräfte ein und verleiht diese für Einsätze an Kundinnen und Kunden.

Der anhaltende Strukturwandel im schweizerischen Arbeitsmarkt bewirkt einen stetig wachsenden Anspruch an berufliche Qualifikationen von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern. Wer langfristig erfolgreich einen Arbeitsplatz halten will, bringt im besten Fall eine Berufsbildung mit und ist bereit, diese ständig zu aktualisieren. „Niederschwellige“ Arbeitsplätze verschwinden zusehends und wer den hohen Ansprüchen des Arbeitsmarktes nicht genügt, fällt langfristig aus dem Prozess oder kann gar nicht erst eine Arbeit antreten. Eine fatale Entwicklung, welche Menschen ausschliesst. Soziale Integration, gesellschaftliche Teilhabe und wirtschaftliche Unabhängigkeit sind wesentliche Bestandteile für ein funktionierendes Zusammenleben.

Für fremdsprachige Personen mit geringen Deutschkenntnissen, fehlender anerkannter Berufsausbildung und wenig Arbeitserfahrung in der Schweiz sind die Chancen auf dem hiesigen Arbeitsmarkt beschränkt. Besonders schwierig gestaltet sich die Arbeitssuche für Eltern, die nebst der Haus- und Erziehungsarbeit lediglich Teilzeit einer Erwerbsarbeit nachgehen können. Eine erfolgreiche berufliche Integration für Frauen, insbesondere Mütter mit kleinen Kindern ist anspruchsvoll. Sie brauchen vor allem zeitliche Flexibilität, um Haushaltführung, Kinderbetreuung und Erwerbsarbeit unter einen Hut zu bringen. Der Bereich Reinigung bietet diese vielfältigen, flexiblen Kombinationsmöglichkeiten. Kleinpensen und Teilzeiteinsätze sind in diesem Tätigkeitsfeld üblich und lassen sich zu einem individuell erwünschten Umfang zusammenstellen.

Ziel der SAH blitzblank Vermittlung

Das Angebot blitzblank Vermittlung bietet eine opti-

male Grundlage für die berufliche Integration von Personen, welche wirtschaftliche Sozialhilfe beziehen. Diese werden für Reinigungsarbeiten stunden- oder tageweise in Privat- und Geschäftshaushalte sowie Büro und Praxisreinigung vermittelt. Sie qualifizieren sich vorgängig im SAH blitzblank Reinigungskurs unter Anleitung einer Fachperson.

Zwei Koordinatorinnen dienen als Ansprechpersonen und koordinieren zwischen den Auftraggebern ca. 240 Kundinnen und Kunden und den mittlerweile 30 Reinigungskräften.

Die Reinigungskräfte arbeiten in einem legalen Arbeitsverhältnis, kennen ihre Rechte und Pflichten als Arbeitnehmer/-innen und die Erwartungen der Kundschaft. Sie können ihre Deutschkenntnisse erweitern und wertvolle Arbeitserfahrungen sammeln.

Die Kundinnen und Kunden erhalten eine ihren Wünschen angepasste Dienstleistung und empfehlen die SAH blitzblank Vermittlung im besten Fall weiter. Damit nehmen sie eine soziale Verantwortung wahr und leisten einen direkten Beitrag zur Integration von Personen mit Migrationshintergrund.

Nutzen für die öffentliche Hand / Nutzen der Zuweisenden

- Verminderung von Schwarzarbeit
- Erwerbsmöglichkeit für Sozialhilfeempfangende
- Entlastung der öffentlichen Hand durch die Reduktion von Wirtschaftlicher Sozialhilfe
- Schaffung von Arbeitsplätzen
- Empowerment der Sozialhilfeempfangenden

Eine der grössten Herausforderungen liegt darin, die Wirtschaftlichkeit des Angebotes mit dem sozialen Engagement zu verbinden. Trotz funktionierendem Angebot ist SAH blitzblank Vermittlung finanziell nicht allein durch die Arbeit der Reinigungskräfte gedeckt. Parallel zum Stundenansatz ist das Angebot zusätzlich auf monatliche Strukturbeiträge von den zuweisenden Stellen angewiesen sowie Spendenbeiträge.

Ergänzende Informationen

SAH Zentralschweiz

Das SAH Zentralschweiz ist seit 1992 in den Bereichen Arbeit, Bildung und Integration in mehreren Zentralschweizer Kantonen tätig. Mit Beschäftigungs- und Bildungsprogrammen unterstützen wir erwerbslose und stellensuchende Personen sowie Flüchtlingspersonen wirkungsvoll bei der beruflichen, sprachlichen und sozialen Integration und erleichtern ihnen den Zugang zum schweizerischen Alltag.

Weitere Informationen unter www.sah-zentralschweiz.ch

Keine Zeit zum Reinigen?

Wir vermitteln qualifizierte Reinigungskräfte und unterstützen damit die soziale und berufliche Integration von Menschen mit Migrationshintergrund.

www.sah-zentralschweiz.ch/blitzblank | Tel. 041 249 49 05 | blitzblank@sah-zs.ch

SSK

STOREN SERVICE KAUFMANN

- ▶ Montage und Reparaturen aller Produkte
- ▶ Gratis Anfahrt in der Region Sursee - Willisau

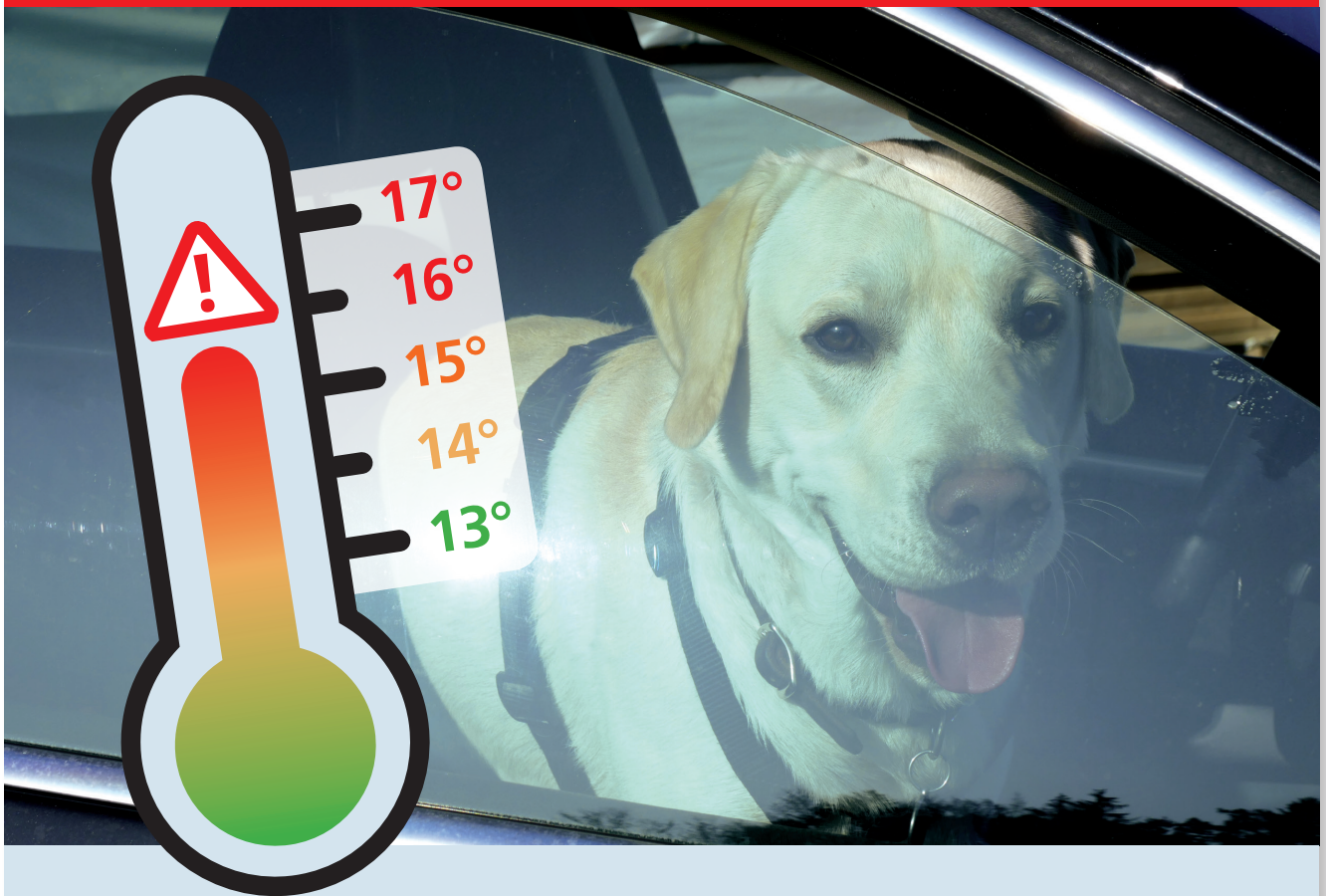
Rufen Sie an: Telefon 076 650 88 27

Marcel Kaufmann | Sonnfeld 24 | 6212 St. Erhard | T. 076 650 88 27 | info@storenkaufmann.ch

Sonnenstoren
Stoffersatz
Lamellenstoren
Rollladen
Plissée
Insektenschutz
Fensterläden

SSK | Storen Service Kaufmann

Todesfalle Auto



Hitze im parkierten Auto ist für Tiere **lebensgefährlich!**

Bereits bei 15 Grad Aussentemperatur kann der Innenraum sich bei Sonnenbestrahlung bis über 50 Grad aufheizen. Auch geöffnete Fensterspalten können ein Fahrzeug nicht genügend kühlen. Innerhalb von wenigen Minuten kann ein Hund in einem überhitzten Fahrzeug einen tödlichen Hitzschlag erleiden.

Eine Aktion der
Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz
www.susyutzinger.ch



WIE GEHT ES IHNEN?

Seit dem März 2020 ist in der Schweiz nichts mehr, wie es einmal war. Ausserordentliche Lage, Lockdown, Quarantäne, Kurzarbeit usw. Ganz neue Themen beschäftigen uns seit über einem Jahr. Wie gehen Sie mit dieser Situation um? Haben Sie Veränderungen bei sich selbst oder in Ihrem Umfeld im Umgang mit Alkohol, Games oder Glücksspiel beobachtet und belastet Sie dies?

Wir vom Zentrum für Soziales sind gerne für Sie da. Im Auftrag des Kantons und der Gemeinde bieten wir kostenlose Beratungen und Informationen an.

Zögern Sie nicht und nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Am Standort Sursee ist ein Team von diplomierten

Fachleuten der Sozialen Arbeit anwesend mit spezialisiertem Fachwissen. Wir sind an die Schweigepflicht gebunden und informieren, beraten und begleiten Sie kostenlos. Weitere Informationen finden Sie auf www.zenso.ch.

Der Unterzeichnende steht für Auskünfte gerne zur Verfügung:

Andy Michel, Geschäftsführer
Zentrum für Soziales
Tel. 041 914 34 28, 078 794 43 53, andy.michel@zenso.ch

www.zenso.ch



UMWELTBERATUNG
LUZERN

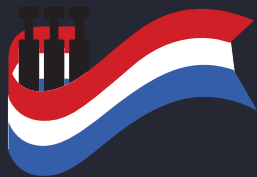
WESPEN, BLATTLÄUSE UND CO.

Wenn im Frühjahr die Temperaturen steigen, erblüht die Natur von Neuem. Pflanzen und Tiere erwachen aus der Winterruhe und bereiten sich auf die neue Saison vor. Wespen, Buchsbaumzünsler, Blattläuse, etc. machen sich manchmal bemerkbar und sorgen für Ärger im Garten. Die richtige Pflanzenwahl und vielfältige Kleinstrukturen führen zu einem Gleichgewicht zwischen Schädlingen und Nützlingen, sodass eine Bekämpfung meist gar nicht nötig ist. Viele Wespenarten, welche im Siedlungsraum angetroffen werden, sind völlig harmlos und friedlich, wenn sie in Ruhe gelassen werden. Sie spielen bei der Bestäubung eine

wichtige Rolle und halten lästige Fliegen und Mücken fern. Falls Sie eine umfassende Beratung zum Thema Natur, Garten, Schädlinge wünschen, sind Sie bei uns genau richtig. Gerne beraten wir Sie kostenlos telefonisch, per Mail oder direkt bei uns im Büro.

öko-forum, Umweltberatung Luzern
Löwenplatz 11
6004 Luzern
info@umweltberatungluzern.ch
041 412 32 32
www.umweltberatung-luzern.ch

BRASS BAND
FELDMUSIK KNUTWIL



Brass Band Feldmusik Knutwil

Fahnenweihe & Ständli - Tour

Sonntag, 4. Juli 2021

Ständli - Tour in Knutwil, St. Erhard und Mauensee ab 10.30 Uhr
durch Kleininformationen mit Verteilung Grill-Päckli und
Präsentation der neuen Fahne

Vereinsinterne Fahnensegnung

Mehr Infos unter: www.feldmusikknutwil.ch



1924 bis 1954



1954 bis 1981



1981 bis 2021

www.feldmusikknutwil.ch



FRAUENVEREIN
KNUTWIL - ST. ERHARD

WAS, WANN, WO?

VORSCHAU JULI / AUGUST 2021

Frauenstamm
FR 9. Juli 2021

ab 19.30 Uhr / Gasthaus Rössli, Knutwil
(auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen)

Kilbi Knutwil
SO 29. August 2021

Mit traditionellem Kilbigebäck

Anmeldungen werden entgegengenommen sobald die Anlässe öffentlich oder auf unserer Homepage ausgeschrieben sind.

AKTUELLE INFOS IMMER UNTER WWW.FRAUENVEREIN-KNUTWIL.CH

DER VORSTAND HAT VERSTÄRKUNG ERHALTEN

Nachdem die Generalversammlung vom 27. Januar 2021 aufgrund COVID-19 nicht durchgeführt werden konnte, wurde diese auf den 30. April 2021 verschoben. Jedoch sah die aktuelle Lage nicht vor, im April 2021 eine Generalversammlung im gewohnten Rahmen durchzuführen. Der Vorstand nahm sich dieser neuen Herausforderung an und organisierte zum ersten Mal eine schriftliche Abstimmung.

Insgesamt 94 Frauen beteiligten sich an der Abstimmung. Die Jahresrechnung wurde angenommen und es wurde auf ein spezielles Vereinsjahr zurückgeblickt. Zwei Frauen mussten aus dem Vorstand verabschiedet werden und mit grosser Freude wurden Gabi Arnold und Irma Steiger als neue Vorstandsmitglieder gewählt. Der Vorstand heisst Gabi und Irma herzlich willkommen und freut sich auf eine tolle Zusammenarbeit!

Die schönen Kontakte, welche an der GV zustande kommen, wurden im ganzen Verein sehr vermisst. Wir sind überzeugt, dass wir uns an der GV im 2022 wieder persönlich sehen können und es dann viel zu erzählen gibt.



Bericht: Loretta Arnet
Bild: Sandra Raspel

Vorstand ab 2021 v.l.n.r.: Irma Steiger, Loretta Arnet, Gabi Arnold, Miriam Basler, Franziska Müller

IN GROSSEN SCHRITTEN ZUM NEUEN KLUBHAUS

Nachdem der Bau für eine neue Fussballanlage am 04. März 2018 mit überragender Mehrheit angenommen wurde, geht es bereits mit grossen Schritten Richtung Fertigstellung. Schon bald darf sich die Region Knutwil/St. Erhard bzw. die Vereinsmitglieder*innen vom FC Knutwil über den neuen „Fußball Tempel“ freuen.



Mäsi Müller & Pädi Kaufmann welche dieses Projekt in leitender, ehrenamtlicher Funktion seit Tag 1 begleiten, geben einen Einblick über die vergangenen sowie kommenden Arbeiten;

Viele der Arbeiten sind erledigt, im Innenbereich werden noch die Decke fertig gestellt, die Küche ist in Planung und letzte Malerarbeiten ausgeführt. Im Aussenbereich warten noch Arbeiten wie Hartbeleg, Humusieren und sonstige Aushubarbeiten.

Pädi und Mäsi welche wöchentlich mehrmals im neuen Klubhaus arbeiten, geben sich bescheiden. Dankbar sind sie vor allem jedem einzelnen Helfer/ Beteiligten im Hinter- und Vordergrund für das Engagement in den letzten Monaten. Ohne die bereits über 1'700 freiwilligen Stunden (exklusive Planung!) im Innen- & Aussenbereich wäre das neue Klubhaus nicht möglich gewesen. Der Stolz auf den FC Knutwil bzw. die eigenen Mitglieder ist daher umso grösser. Auch bei den Lowlights zeigen sich die Beiden bescheiden; „Der viele Regen“ meint Mäsi. Für die kommenden Monate bis zur Fertigstellung wünschen sie sich, dass alles weiterhin so reibungslos abläuft, im Sinne der Arbeiten, aber auch Unfällen und dass es weiterhin zahlreiche Freiwillige für die noch zu machenden Arbeiten gibt.



Zu den Highlights der Beiden zählen insbesondere der moderne Ausbaustandard des Klubhauses, sowie die allgemeine Umgebung in der sich das neue Seebli befindet.

Besonders freuen sich Pädi und Mäsi wenn dann das 1. Heimspiel der kommenden Saison im neuen Seebli ausgetragen werden kann. Dass hierbei die 1. Mannschaft auch noch in die 3. Liga aufgestiegen ist, mache die Vorfreude nur noch grösser!

PS: Gerne dürft ihr vorbeischaun während wir am Arbeiten sind. Idealerweise mit einem Znüni :-)

Bericht: Simon Kaufmann



ENDLICH IST ES SO WEIT!

Seit über 700 Tagen warten wir darauf! Eine Pandemie, der Wechsel ins Zeltlager oder fehlende Erfahrungen können uns jetzt nicht mehr aufhalten! Wir werden am Kantonslager 20+ teilnehmen!!

Kantonslager

Das Sommerlager wird in diesem Jahr vom 12.07. bis 23.07.2021 stattfinden. Die Besonderheit: Es wird kein normales Sommerlager geben, denn das Kantonslager 2020 in Rotkreuz wird nachgeholt. Am Kantonslager 2020+ nehmen 42 Scharen teil, insgesamt spricht man von rund 4'500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer.



Besonderheiten und Herausforderungen

Was ist ausserdem besonders? Die Jubla Knutwil / St. Erhard wird einen neuen Schritt wagen, denn der Wechsel vom Hauslager ins Zeltlager steht bevor. Die letzten Monate hat das Leitungsteam und vor allem die erweiterte Lagerleitung eine Menge Schweiss und Herzblut in die Planung gesteckt. Die wohl grössten Herausforderungen waren die neuen Bauten zu planen, das Material dafür aufzutreiben und ein neues Sponsoringkonzept zu entwickeln.

Unterstützungen

Wie bereits erwähnt, ist das Sponsoring in diesem Jahr neu aufgebaut worden. Die Jubla Knutwil / St. Erhard hat in diesem Jahr eine Sponsoring Broschüre entwickelt, darauf können alle Zahlungsangaben sowie die Verwendung der Gelder abgelesen werden. Im neu eröffneten Volg-Laden in St. Erhard haben Sie ausserdem die Möglichkeit einen Gutschein im Wert

Zahlungsmöglichkeiten

E-Banking
Jungwacht/Blauring
Knutwil/St. Erhard
6213 Knutwil
CH88 8080 8003 1025 5467 5

Einzahlungsschein
erhalten Sie bei Lena Haas
lena.haas17@gmail.com | 079 300 69 29

TWINT



Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

jubla.knu.ste@gmx.ch
 www.jublaknutwil.ch



Ansprechperson:
David Kurmann
079 552 53 04

von 10.-, 25.-, oder 50.- Franken zu kaufen. Mit den gekauften Gutscheinen können wir vor dem Sommerlager einen Grosseinkauf im Volg tätigen. Wir haben so die Chance, Produkte unserer Wahl einzukaufen. Mit dieser Aktion ersetzen wir unseren Lagerscharanlass und gehen in Zukunft nicht mehr von Tür zu Tür, um Esswaren zu sammeln. Wie es genau funktioniert, sehen Sie im Video auf unserer Homepage www.jublaknutwil.ch. Die Jubla Knutwil / St. Erhard ist sehr dankbar über jede Unterstützung aus der Gemeinde.

Countdown 21d-2h-56min-32s

Jubiläum

Mit über 100 Kindern und mehr als 30 Leitpersonen dürfen wir dieses Jahr unser 30-jähriges-Jubiläum feiern! Die Jubla Knutwil / St. Erhard wurde 1991 gegründet und ist seitdem stetig gewachsen. Unsere Jubla bietet allen Kindern und auch Leiter Spass in der Natur, unvergessliche Momente, Freu(n)de fürs Leben und noch vieles mehr. Gerne möchte die Jubla diesen Anlass zum gemeinsamen Feiern nehmen! Weitere Informationen werden in den nächsten Wochen per Homepage und Broggeschlag publiziert, es bleibt spannend!



Wichtige Termine:

| | |
|-----------------|------------------|
| 26.06.2021 | Lagerscharanlass |
| 12.07.-23.07.21 | Kantonslager |



EINE GENERALVERSAMMLUNG DER ETWAS ANDEREN ART...

Am 8. Mai 2020 wollten wir, die Samichlausgesellschaft Knutwil/St.Erhard, eigentlich unser 25jähriges Bestehen feiern. Leider mussten wir uns dem Coronavirus beugen und die Generalversammlung absagen.

Auch ein Jahr später, am 7. Mai 2021, durften wir die Jubiläums-GV nicht im gewünschten Rahmen durchführen. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben: Wir versuchen es ein 3. Mal, und zwar am 6. Mai 2022.

Der Vorstand der Samichlausgesellschaft Knutwil/St. Erhard hatte bis zuletzt gehofft, das 25-Jahr-Jubiläum im 26. Vereinsjahr feiern zu dürfen.. Leider wurde wieder nichts daraus!

Wir beschlossen deshalb in einer „Zoom-Sitzung“ die Generalversammlung schriftlich durchzuführen.

Von den angeschriebenen 41 Vereinsmitgliedern schickten 24 den Abstimmungsbogen zurück.

Die Traktanden wurden alle einstimmig angenommen, die Kassierin entlastet und der Vorstand für ein weiteres Jahr gewählt.

An der GV 2020 hätte René Lang eigentlich als Vize-Präsident zurücktreten wollen.

Weil die Versammlung aber aus bekannten Gründen nicht stattfinden konnte, verschob er den Rücktritt um ein Jahr.

Auf die GV 2021 war aber der Zeitpunkt definitiv gekommen, wir mussten einen Ersatz finden für René.

Mit Marco Berglas aus St. Erhard haben wir einen jungen Mann gefunden, der uns im Vorstand unterstützen wird. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Marco.

Ein grosser Dank an René Lang

Im Jahr 2000 durften wir René Lang in der Samichlausgesellschaft begrüßen. Jahrelang hatte er das Amt des Revisors inne, später übernahm er das Präsidium, dann unterstützte er mich als Co-Präsident

und zuletzt als Vize-Präsident.

Nicht zu vergessen natürlich seine Arbeit als Fotograf und Filmemacher.

Dank René haben wir unzählige unvergessliche Momente in unserem Archiv.

Nachdem wir im letzten Herbst den Einzug und die Hausbesuche schweren Herzens absagen mussten, hatte, wieder einmal, René eine gute Idee: Der Samichlaus kommt via Bildschirm zu den Kindern!

Der Film erhielt viel Lob aus der Bevölkerung und wir danken René, den „Schauspielern“ und allen Helfern nochmals ganz herzlich für diese aussergewöhnliche Arbeit.

Ebenfalls René (und seiner Frau Brigitte) haben wir es zu verdanken, dass wir nach dem Einzug auf dem Gemeindehausplatz Glühwein und Punsch geniessen dürfen; er hatte die Idee, und hat viele Jahre den Glühwein nicht nur gesponsert sondern auch zubereitet.

Der Vorstand wird René Lang bei einem gemütlichen Beisammensein gebührend verabschieden.

Dank

Es sind spezielle, schwierige Zeiten, die hoffentlich hinter uns liegen.

Ich möchte meinen Kolleginnen und Kollegen vom Vorstand, aber auch allen anderen Helferinnen und Helfern ein Kränzchen winden. Ich konnte immer auf Euch zählen und fühlte mich gut unterstützt. Habt herzlichen Dank dafür.

Der Samichlaus möchte sich auch noch bei allen Kindern (und Erwachsenen) bedanken für die schönen Bilder und Basteleien, die ihr ihm geschickt habt. Sie haben ihm sehr geholfen, die einsamen Winterabende besser zu überstehen!

Hoffnung

Es bleibt nun zu hoffen, dass der Samichlaus im Winter 2021 wieder durch unsere zwei Dorfteile schreiten, und die Kinder zu Hause besuchen darf.

Wir werden alles daran setzen, den Samichlaus im gewohnten Rahmen in Knutwil/St. Erhard willkommen zu heissen!

Haben Sie Lust, bei uns mitzumachen? Wir freuen uns über jedes neue Gesicht in unserem Verein.

Mehr dazu erfahren Sie auf unserer Homepage: www.samichlausgesellschaft.ch

Bericht: Heidi Stocker, Präsidentin der Samichlausgesellschaft Knutwil/St. Erhard



„OHNE DICH → KEIN VEREIN“!!!

- Wir stecken**
- in einer schwierigen Lage!
 - vor einer grossen Herausforderung!
 - in einer Wachablösung bei den Riegenleitungen!
- Wir möchten**
- unsere Sportangebote weiterführen!
 - unsere Riegenangebote aufrechterhalten!
 - unsere Leiter/innen-Lücken schliessen!
 - mit viel Schwung in's neue Vereinsjahr starten!
 - unsere Vereinszukunft sichern!
- Wir fördern**
- Breitensport für jedes Lebensalter!
- Wir bieten**
- Sport, Spiel, Spass, Freundschaft und Gemeinschaft!

Managersaläre können wir nicht bieten, aber eine Leiterentschädigung springt für dich heraus. Lohn sind auch die glücklichen Gesichter unserer sportlichen Mitglieder, ob Kinder, Jugendliche oder Erwachsene.

Informationen zu unserem Verein, zur Führung, zur Riegenstruktur und zu weiteren Details findest du unter www.sv-knutwil.ch. Für Fragen und nähere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung. Schreibe uns auf info@sv-knutwil.ch, kontaktiere die Riegenleiter/Innen oder unsere Vorstandsmitglieder.

Wir freuen uns auf dein Interesse und deine Kontaktaufnahme.

Bericht: Vorstand SV Knutwil / St. Erhard

Wir suchen deine Unterstützung im neuen Vereinsjahr

(ab August 2021)

KITU - LEITER/IN

Training: Montag 16.00 – 17.00 Uhr

JUGI - LEITER/IN

Training: Montag 17.00 – 18.00 Uhr

POLYSPORT (Jugend) - LEITER/IN

Training: Freitag 19.20 – 20.20 Uhr

Volley Juniorinnen A U23 - TRAINER/IN

Training: Dienstag 18.45 – 20.15 Uhr

Volley Damen 1 (4. Liga) - TRAINER/IN

Training: Donnerstag 20.00 – 21.45 Uhr

POLYSPORT FRAUEN - LEITER/IN

Training: Mittwoch 19.15 – 20.45 Uhr

TERMINE

JULI

| | | | |
|------------|-------------------------------------|------------------------------------|----------------------|
| 1. | Interkultureller Mittagstisch | Pfarrzentrum Oase, 12.00-14.00 Uhr | Miriam Basler |
| 2. | Dankeschön-Abend | Pfarrzentrum Oase | Pfarrei |
| 4. | Fahnenweihe & Ständli-Tour | 10.30 -13.00 Uhr | Brass Band Feldmusik |
| 8. | Grünabfuhr | | Gemeinde |
| 9. | Generalversammlung | Klubhaus Seebli | FC Knutwil |
| 9. | Frauenstamm | | Frauenverein |
| 10. | Abschieds-Gottesdienst Pater Thomas | Pfarrkirche, 10.00 Uhr | Pfarrei |
| 16. | Mütter- und Väterberatung | MFH Gemini | Zenso |
| 22. | Grünabfuhr | | Gemeinde |
| 31. | Bundesfeier | Klubhaus Seebli | FC Knutwil |

AUGUST

| | | | |
|------------|-----------------------------------|--|-----------------|
| 5. | Grünabfuhr | | Gemeinde |
| 10. | Papiersammlung | | Gemeinde |
| 11.-14. | Juniorenlager | Sportplatz Seebli | FC Knutwil |
| 15. | Gottesdienst zu Maria Himmelfahrt | Pfarrkirche/Pfarrzentrum Oase, 10.30 Uhr | Pfarrei |
| 16. | Start neues Schuljahr | Schulhaus Knutwil und St. Erhard | Schule |
| 19. | Grünabfuhr | | Gemeinde |
| 19. | Kartonsammlung | | Gemeinde |
| 20. | Mütter- und Väterberatung | MFH Gemini | Zenso |
| 21.-22. | Vereinsreise | | Dorfguugger |
| 22. | Cupschiessen / Familienpicknick | Schützenhaus | Wehrverein |
| 27. | 2. Obligatorisch Schiessen | Schützenhaus, 18.15-20.00 Uhr | Wehrverein |
| 29. | Kilbi-Gottesdienst | Pfarrkirche, 10.00 Uhr | Pfarrei |

Hinweis Coronavirus

Wegen der anhaltenden Coronavirus-Pandemie können bevorstehende Veranstaltungen auch kurzfristig abgesagt werden. Erkundigen Sie sich bei den jeweiligen Organisatoren betreffend Durchführung der Veranstaltung.

Die Veranstaltungen werden von der Gemeindehomepage übernommen. Die Organisatoren sind angehalten, ihre Eingaben entsprechend zu aktualisieren.

Wir haben soeben das Wasser neu erfunden.

Erfrischend leicht für alle
Kola und Tonic Liebhaber!

- » Natürliches KNUTWILER Mineralwasser
- » Feinster Kola und Tonic Geschmack
- » Für den kalorienarmen Genuss
- » Erhältlich beim regionalen Getränkehandel, RIO Getränkemarktkette, TopCC, SPAR Filialen und im Verkaufsladen in Bad Knutwil



KNUTWILER

www.knutwiler.ch

